CHECKLISTE

EINE HOCHZEIT ORGANISIEREN UND NICHTS VERGESSEN

VON VLADIMIR UND OLGA BLUM

2024

© Vladimir Blum

Dieses Material basiert auf den Erfahrungen, die der Autor dieses Materials in 10 Jahren gesammelt hat. Alle Aussagen sind nur die persönliche Meinung des Autors und stellen keine direkte Empfehlung dar, und sie stimmen möglicherweise nicht mit Ihrer Meinung überein. Die Verbreitung und der Weiterverkauf dieses Materials ohne schriftliche Zustimmung des Autors ist nicht zulässig.

Mediaproduction Blum
Vladimir Blum
https://fotograf-video-hochzeit.de

Liebe zukünftige Braut und Bräutigam!

Wir sind Vladimir und Olga. Seit 10 Jahren arbeiten wir als freundliches Team in der Hochzeitsbranche, als Foto- und Videoteam, was natürlich bedeutet, dass wir die Brautleute den ganzen Tag über begleiten. Und selbstverständlich haben wir dank dieser Tätigkeit eine Menge Erfahrung mit den verschiedenen Momenten des Hochzeitstages gesammelt. Und das waren sowohl positive als auch negative Erfahrungen. Als wir heirateten, taten wir, was wir konnten und fast niemand gab uns gute Ratschläge. Zum Glück hatten wir tolle Profis um uns versammelt, die uns in die gute Richtung führen konnten. Aber wenn wir vor 8 Jahren einen solchen Guide in die Hände bekommen hätten, hätten wir vieles besser und vor allem billiger machen können! Ja, mit Hilfe unseres Ratgebers spart ihr zumindest bei einem Hochzeitsorganisator und maximal bei verschiedenen Dienstleistungen, von denen ihr wissen werdet, wie ihr sie richtig auswählt und keine unnötigen Ausgaben tätigt.

Dieses Material ist nach den Prinzipien des Buches zusammengestellt, aber viel benutzerfreundlicher. Im Inhaltsverzeichnis könnt ihr auf ein beliebiges Thema klicken und direkt zur ausführlichen Beschreibung gehen, dann wieder zurückklicken und weiter nach dem gewünschten Thema suchen. Dieses Dokument lässt sich auf jedem Gerät öffnen, das das PDF-Format unterstützt. Das bedeutet, dass ihr eure Zeit effizient nutzen und euch auf euren unvergesslichen Tag vorbereiten könnt, egal ob ihr zu Hause am Computer sitzt oder mit eurem Handy unterwegs seid.

Viel Glück dabei und viel Spaß bei euren Vorbereitungen
Vladimir & Olga Blum

INHALTSVERZEICHNIS

Frühzeitige Planung (12-15 Monate):

- Entscheidung über das Hochzeitsdatum und die Location treffen
- Hochzeitslocation mit Klimaanlage
- Budget festlegen
- Gästeliste erstellen
- Gemischte Hochzeiten (Kulturen, Bräuche, Besonderheiten)
- Save the Date
- Hochzeitsplaner (falls gewünscht) engagieren (Vor,- Nachteile)
- Stil und Thema der Hochzeit festlegen
- Hochzeitsdienstleister auswählen und buchen (Fotograf, Caterer, Florist, DJ usw.)
- Fotobox finden/mieten (nach Wunsch)
- Freie Trauung. Sänger,-in; Traurednerin, DJ, Band
- Kirchensenger,-in (Detaillierte Erklärung)
- Dekoration und Blumenarrangements besprechen und buchen
- Dekoration für die Kirche
- Probeessen und -trinken arrangieren
- Menü mit dem Caterer planen
- Hochzeitstorte
- Brautkleid und Anzug auswählen und anpassen lassen
- Brautjungfern (Tipps und Ideen)
- Trauzeuge (Tipps und Ideen)
- Kinderbetreuung (Warum ist wichtig)
- Unterkünfte für Gäste finden
- Hochzeitswebsite erstellen
- Einladungen entwerfen und verschicken
- Hochzeitstagebuch oder Organizer (BONUS von uns, zum Ausdrucken)
- Hochzeitsreise planen und buchen

3-6 Monate vor der Hochzeit:

- Eheringe
- Schmuck für die Braut
- Nägeltermin für die Braut
- Friseurtermin für den Bräutigam
- Gestalten eines Kirchenhefts mit Programm
- Seifenblasen für die Gäste beim Auszug aus der Kirche
- Blumenmädchen (Tipps und Nuancen)
- Hochzeitsmusik auswählen und Liederwünsche festlegen
- Probe-Make-up und -Frisur machen
- Getready - Ort, Einzelheiten, Ratschläge
- Gastgeschenke aussuchen/vorbereiten
- Hochzeitstanz

- Effekte für den Hochzeitstanz
- Gästebuch (verschiedene Arten, Tipps und Tricks)
- Krönender Highlight des Tages (Feuerwerk, Luftballons, Wunderkerzen etc.)
- Love-Story (nach Wunsch)
- Hochzeitsauto finden/auswählen

1-2 Monate vor der Hochzeit:

- Eheversprechen schreiben
- Geschenke füreinander
- Danksagung an die Eltern und Trauzeugen schreiben
- Geschenke für die Eltern
- Geschenke für die Trauzeugen
- Endgültige Details mit allen Hochzeitsdienstleistern bestätigen
- Hochzeitsanzüge und Brautkleid abholen
- Sitzordnung für die Gäste festlegen
- Hochzeitsprogramme und Schilder erstellen

1 Woche vor der Hochzeit:

- Notfall-Kit für den Hochzeitstag zusammenstellen
- Notfall-Kit für die Gäste
- Abschließende Zahlungen an Dienstleister vornehmen
- Koffer für die Flitterwochen packen

Am Tag VOR der Hochzeit:

- pünktlich ins Bett gehen

Nach der Hochzeit:

- Geschenke öffnen und Dankeskarten schreiben
- Rückgabe von Mietgegenständen (z. B. Anzüge, Dekoration)
- Namensänderungen und offizielle Dokumente beantragen
- Offene Zahlungen an Dienstleister vornehmen.

Ein wertvoller Bonus des Foto-/Videoteams:

Positive und negative Erfahrungen aus über 10 Jahren Erfahrung.
Wie man etwas organisieren oder verhindern kann.

FRÜHZEITIGE PLANUNG (12-15 MONATE)

ENTSCHEIDUNG ÜBER DAS HOCHZEITSDATUM:

Die Wahl des Hochzeitsdatums ist einer der ersten Schritte bei der Hochzeitsplanung und kann einen großen Einfluss auf den Verlauf eurer Feier haben. Hier sind einige Tipps, die euch helfen können, das perfekte Datum für euren besonderen Tag zu wählen:



1. Berücksichtigt das Wetter:
– Schaut euch die Wetterstatistiken für verschiedene Monate und Jahreszeiten in eurer Region an. Dies kann euch helfen, das Risiko von Regen oder extremen Temperaturen zu minimieren.
– Wenn ihr eine Outdoor-Hochzeit plant, wählt idealerweise eine Jahreszeit mit milden Temperaturen und geringer Wahrscheinlichkeit von Regen oder Sturm.

2. Bedenkt besondere Daten und Veranstaltungen:
– Überprüft den Kalender auf Feiertage, lokale Veranstaltungen oder große Ereignisse, die zu einem erhöhten Verkehrsaufkommen oder einer hohen Nachfrage nach Unterkünften führen können.
– Vermeidet Daten, an denen eure wichtigsten Gäste möglicherweise verhindert sind, wie z. B. Ferienzeiten oder geschäftige Arbeitszeiten.

3. Persönliche Bedeutung:
– Wählt ein Datum, das für euch und euren Partner eine besondere Bedeutung hat, wie den Jahrestag eures Kennenlernens oder eines anderen wichtigen Ereignisses in eurer Beziehung.
– Ein persönliches Datum kann eurem Hochzeitstag eine zusätzliche emotionale Tiefe verleihen.

4. Fotografische Überlegungen:
– Berücksichtigt das natürliche Licht zu verschiedenen Tageszeiten, um die besten Lichtverhältnisse für eure Hochzeitsfotos zu erhalten. Frühe Morgen- oder späte Nachmittagsstunden bieten oft weicheres und schmeichelhafteres Licht.
– Wenn ihr spezielle Fotos an einem bestimmten Ort oder zu einer bestimmten Zeit machen möchtet (z. B. Sonnenuntergangsfotos am Strand), plant euer Hochzeitsdatum entsprechend.

5. Flexibilität bewahren:
– Seid offen für verschiedene Optionen und betrachtet mehrere potenzielle Termine, um die Verfügbarkeit eurer bevorzugten Location und Dienstleister zu maximieren.
– Denkt daran, dass eure Liebe und eure Bindung zueinander wichtiger sind als das spezifische Datum eurer Hochzeit. Ein flexibler Ansatz kann euch helfen, den perfekten Tag zu finden, der für euch beide am besten funktioniert.

Bei der Auswahl des Hochzeitsdatums ist es wichtig, die Bedürfnisse und Vorlieben sowohl des Brautpaares als auch der Gäste zu berücksichtigen. Nehmt euch Zeit, um alle relevanten Faktoren zu berücksichtigen und trefft eine informierte Entscheidung, die zu einem unvergesslichen und reibungslosen Hochzeitstag führt.

zum Inhaltsverzeichnis

HOCHZEITSLOCATION MIT KLIMAANLAGE

Ein angenehmes Raumklima ist entscheidend für das Wohlbefinden der Gäste und des Brautpaares während der Hochzeitsfeier. Insbesondere in den Sommermonaten kann Hitze die Energie rauben und die Stimmung beeinträchtigen. Deshalb ist es von großer Bedeutung, eine Location mit Klimaanlage zu wählen oder gegebenenfalls für die Klimatisierung des Veranstaltungsortes zu sorgen. Das Vorhandensein einer Klimaanlage trägt dazu bei, dass sich die Gäste wohlfühlen und die Feier in vollen Zügen genießen können, ohne von der Hitze beeinträchtigt zu werden. Wenn die Möglichkeit besteht, sollte nicht an den Kosten für die Klimatisierung gespart werden, da dies einen erheblichen Einfluss auf das Gesamterlebnis haben kann. In einem klimatisierten Raum können sich die Gäste entspannen, tanzen und den besonderen Tag in vollen Zügen genießen, ohne von der Hitze abgelenkt zu werden. Letztlich trägt eine angenehme Raumtemperatur dazu bei, dass die Hochzeit in guter Erinnerung bleibt und von allen Beteiligten mit Freude und Begeisterung erlebt wird.

zum Inhaltsverzeichnis

BUDGET FESTLEGEN:

Das Festlegen eines Budgets ist ein wesentlicher Schritt bei der Hochzeitsplanung, aber es ist wichtig zu beachten, dass es nicht immer ratsam ist, am Anfang ein festes Budget festzulegen. Vielmehr ist es sinnvoller, den Markt zu untersuchen und ein Verständnis dafür zu entwickeln, wie viel Geld ihr tatsächlich für eure Hochzeit ausgeben könnt.

Hier sind einige Überlegungen:

1. Marktuntersuchung:
– Schaut euch verschiedene Angebote von Hochzeitsdienstleistern an, Locations, Catering, Fotografen und Floristen. Dies gibt euch einen Überblick über die Preisspannen und die Qualität der Dienstleistungen, die angeboten werden.
– Vergleicht Preise und Leistungen, um ein Gefühl dafür zu bekommen, was in eurer Region üblich ist und welche Dienstleistungen euren Bedürfnissen entsprechen.

2. Finanzielle Analyse:
– Überlegt euch, wie viel Geld ihr für eure Hochzeit realistisch zur Verfügung habt, ohne euch finanziell zu überfordern. Berücksichtigt dabei auch andere Ausgaben und langfristige finanzielle Ziele.
– Abgesehen davon lohnt es sich manchmal, sich vorzustellen, wie viel Geld von den Geschenken wieder in das Haushaltsbudget fließen wird. Ich verrate euch ein Geheimnis: Manche Brautpaare öffnen die Geschenkumschläge nachts um 12 Uhr und bezahlen die Dienstleister.

3. Flexibilität bewahren:
– Seid offen für Veränderungen und Anpassungen eurer Pläne, um innerhalb eures Budgets zu bleiben. Manchmal können Kompromisse notwendig sein, um die Kosten im Rahmen zu halten, ohne die Qualität der Hochzeit zu beeinträchtigen.



– Plant einen Puffer für unvorhergesehene Ausgaben ein, damit ihr bei unerwarteten Kosten nicht in Schwierigkeiten geratet.

Indem ihr den Markt untersucht und eure finanzielle Situation realistisch einschätzt, könnt ihr ein Budget festlegen, das euren Bedürfnissen und Möglichkeiten entspricht. Es ist wichtig, flexibel zu bleiben und bereit zu sein, eure Pläne anzupassen, um eine schöne Hochzeit zu planen, die innerhalb eurer finanziellen Grenzen liegt. Aber manchmal ist es besser, nicht nach Kompromissen zu suchen, sondern das zu tun, was euch gefällt. Vielleicht ist es besser, ein paar hundert Euro mehr für einen besseren Dienstleister zu bezahlen, um eine echte Traumhochzeit zu bekommen.

zum Inhaltsverzeichnis

GÄSTELISTE:

1. Priorisiert eure Gäste:
– Überlegt euch, wer für euch und euren Partner am wichtigsten ist. Familienmitglieder, enge Freunde und Menschen, die eine bedeutende Rolle in eurem Leben spielen, sollten Priorität haben.

2. Setzt euch ein Limit:
– Bestimmt eine maximale Anzahl von Gästen, die eure Hochzeitslocation und euer Budget aufnehmen können. Ein klar definiertes Limit hilft euch dabei, die Gästeliste zu strukturieren und die Anzahl der Einladungen zu kontrollieren.

3. Berücksichtigt eure Vision für die Hochzeit:
– Denkt darüber nach, welche Art von Hochzeit ihr plant und wie ihr euch euren großen Tag vorstellt. Möchtet ihr eine intime Feier im kleinen Kreis oder eine größere Veranstaltung mit vielen Gästen? Eure Vision wird beeinflussen, wen ihr einladet.

4. Kommuniziert mit euren Eltern:
– Sprecht mit euren Eltern darüber, wie viele Gäste sie gerne einladen würden. Berücksichtigt ihre Wünsche, aber behaltet gleichzeitig eure eigenen Vorstellungen im Auge.

5. Macht eine erste Liste:
– Schreibt alle potenziellen Gäste auf, die euch in den Sinn kommen. Vergesst nicht, beide Seiten der Familie, Freunde, Kollegen und andere wichtige Personen einzubeziehen.

6. Priorisiert und überprüft die Liste:
– Geht eure erste Liste durch und priorisiert die Gäste nach ihrer Bedeutung für euch und eure Beziehung. Überlegt euch, ob es Gäste gibt, die ihr vielleicht nicht einladen möchtet, und seid dabei fair und diplomatisch.

7. Seid flexibel:
– Seid bereit, eure Gästeliste anzupassen, wenn nötig. Es ist möglich, dass einige Gäste absagen oder sich neue Beziehungen entwickeln, die ihr berücksichtigen möchtet.

Indem ihr diese Tipps befolgt, könnt ihr eine Gästeliste erstellen, die eure Bedürfnisse und Vorstellungen für euren besonderen Tag widerspiegelt. Denkt daran, dass die Gästeliste ein wichtiger Teil der Hochzeitsplanung ist, der eure Feier maßgeblich beeinflussen kann.



GEMISCHTE HOCHZEITEN:

Bei einer gemischten Hochzeit, in der verschiedene Kulturen und Traditionen zusammenkommen, ist es von entscheidender Bedeutung, beide Seiten gleichermaßen zu respektieren und einzubeziehen. Hier sind einige Tipps, wie man sich über beide Kulturen und Traditionen informieren kann:

1. Gespräche mit den Familien: Nehmt euch Zeit, um mit den Familienmitgliedern beider Seiten zu sprechen und mehr über ihre kulturellen Bräuche, Traditionen und Erwartungen zu erfahren. Fragt nach bedeutenden Ritualen oder Zeremonien, die in die Hochzeit integriert werden könnten.

2. Recherche und Literatur: Führt gründliche Recherchen über die kulturellen Hintergründe und Traditionen beider Seiten durch. Lest Bücher, Artikel oder Websites, die Einblicke in die Geschichte, Bräuche und Rituale der jeweiligen Kulturen bieten.

3. Workshops und Veranstaltungen: Besucht kulturelle Workshops, Veranstaltungen oder Festivals, um einen authentischen Einblick in die Traditionen und Bräuche der verschiedenen Kulturen zu erhalten. Nutzt die Gelegenheit, um Fragen zu stellen und mehr über die Bedeutung bestimmter Praktiken zu erfahren.

4. Experten konsultieren: Sucht nach Experten oder Beratern, die sich auf interkulturelle Hochzeiten spezialisiert haben. Sie können wertvolle Ratschläge und Anleitungen bieten, wie man beide Kulturen respektvoll in die Hochzeit integrieren kann.

5. Gemeinsame Planung: Beteiligt beide Seiten aktiv an der Planung der Hochzeit, um sicherzustellen, dass die kulturellen Elemente und Traditionen beider Familien gleichermaßen berücksichtigt werden. Ermutigt zur Zusammenarbeit und zum Austausch von Ideen und Vorschlägen.

6. Kreative Integration: Findet kreative Wege, um kulturelle Elemente und Traditionen in die verschiedenen Aspekte der Hochzeit zu integrieren, wie z.B. die Zeremonie, das Essen, die Musik und die Dekoration. Kombiniert traditionelle Bräuche mit modernen Elementen, um eine einzigartige und persönliche Hochzeit zu schaffen.

7. Offene Kommunikation: Schafft einen offenen und respektvollen Raum für Diskussionen über kulturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten. Seid bereit, Kompromisse einzugehen und gemeinsame Entscheidungen zu treffen, die die Bedürfnisse und Wünsche beider Familien berücksichtigen.

Indem ihr euch über beide Kulturen und Traditionen informiert und diese respektvoll in die Hochzeit integriert, könnt ihr eine feierliche und bedeutungsvolle Veranstaltung schaffen, die die Vielfalt eurer Liebe und eurer Familie zelebriert.

zum Inhaltsverzeichnis

SAVE THE DATE:

Ein Tipp: Verschickt Save-the-Date-Karten frühzeitig, damit eure Gäste das Datum reservieren können, noch bevor die offiziellen Einladungen verschickt werden. So haben sie genügend Zeit, sich auf eure besondere Feier einzustellen und ihren Kalender entsprechend zu planen.

Beispiel:

«Wir freuen uns, euch mitteilen zu können, dass unser besonderer Tag endlich feststeht! Bitte markiert euch das Datum schon einmal vor, denn bald erhaltet ihr offizielle Einladungen mit allen Details. Wir hoffen, dass ihr euch diesen Tag freihalten könnt, um mit uns zu feiern. Vielen Dank für eure Unterstützung und eure Vorfreude»



P.S. In letzter Zeit (2024-25) sind solche Nachrichten in WhatsApp und Telegram in Form von Videos immer beliebter geworden. Dafür müsst ihr eine Videobotschaft erstellen. Viele schöne Beispiele findet ihr auf Instagram unter dem Hashtag ***#savethedate***

zum Inhaltsverzeichnis

HOCHZEITSPLANER, -IN:

Das Engagement eines Hochzeitsplaners, -in kann bei der Organisation einer Hochzeit viele Vorteile bieten. Hier sind einige Tipps zur Auswahl und Nutzung eines Hochzeitsplaners, -in sowie Vor- und Nachteile, die Sie beachten sollten:

+ Vorteile:

1. Professionelle Expertise: Hochzeitsplaner, -in verfügen über Fachkenntnisse und Erfahrung in der Planung und Durchführung von Hochzeiten. Sie können wertvolle Ratschläge geben, Trends identifizieren und euch bei der Auswahl von Dienstleistern, -in unterstützen.

2. Zeitersparnis: Ein Hochzeitsplaner, -in übernimmt die mühsame Aufgabe der Planung und Organisation, was euch viel Zeit und Stress erspart. Ihr könnt euch auf andere Aspekte eurer Hochzeit konzentrieren und euch entspannen, während der Planer, -in die Details übernimmt.

3. Netzwerk von Anbietern: Hochzeitsplaner, -in haben oft ein umfangreiches Netzwerk von Dienstleistern, -in und können qualifizierte Anbieter empfehlen, die zu eurem Stil, Budget und Vorlieben passen.

4. Problemlösung: Hochzeitsplaner, -in sind erfahren darin, mit unerwarteten Problemen umzugehen und schnelle Lösungen zu finden. Sie können euch helfen, Probleme zu vermeiden und euren Hochzeitstag reibungslos zu gestalten.

5. Kreative Ideen: Hochzeitsplaner, -in können euch bei der Entwicklung eines einzigartigen und persönlichen Hochzeitskonzepts unterstützen, das eure Persönlichkeit und eure Vorlieben widerspiegelt.

- Nachteile:



1. Kosten: Die Dienstleistungen eines Hochzeitsplaners, -in können zusätzliche Kosten verursachen und euer Budget belasten. Es ist wichtig, die Gebühren im Voraus zu klären und sicherzustellen, dass sie in euer Budget passen.

2. Verlust der Kontrolle: Einige Paare befürchten, dass sie die Kontrolle über ihre Hochzeit verlieren, wenn sie einen Hochzeitsplaner, -in engagieren. Es ist wichtig, von Anfang an klar zu kommunizieren und sicherzustellen, dass eure Wünsche und Vorstellungen berücksichtigt werden.

3. Weniger persönliche Note: Ein Hochzeitsplaner kann eine Hochzeit professionell und effizient organisieren, aber einige Paare möchten lieber persönlich an der Planung teilnehmen, um sicherzustellen, dass ihre individuellen Vorstellungen umgesetzt werden.

Tipps zur Auswahl und Nutzung eines Hochzeitsplaners:

1. Recherche und Interviews: Sammelt Empfehlungen, recherchiert online und führt Interviews mit potenziellen Hochzeitsplanern, -in durch, um jemanden zu finden, der zu euren Bedürfnissen und eurem Stil passt.

2. Klare Kommunikation: Besprecht eure Erwartungen und Wünsche mit dem Hochzeitsplaner, -in und stellt sicher, dass ihr auf derselben Seite seid. Klare Kommunikation ist entscheidend für eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

3. Vertrag abschließen: Schließt einen schriftlichen Vertrag ab, der die Dienstleistungen, Gebühren, Zahlungsbedingungen und andere wichtige Details festlegt, um Missverständnisse zu vermeiden.

4. Bleibt involviert: Auch wenn ihr einen Hochzeitsplaner engagiert, bleibt aktiv in den Planungsprozess eingebunden und trefft regelmäßig Entscheidungen, um sicherzustellen, dass eure Vorstellungen umgesetzt werden.

5. Vertraut eurem Instinkt: Wählt einen Hochzeitsplaner aus, dem ihr vertraut und mit dem ihr euch wohlfühlt. Euer Bauchgefühl ist oft ein guter Indikator dafür, ob die Zusammenarbeit erfolgreich sein wird.

Indem ihr diese Tipps berücksichtigt und die Vor- und Nachteile sorgfältig abwägt, könnt ihr entscheiden, ob die Anstellung eines Hochzeitsplaners die richtige Wahl für euch ist.

zum Inhaltsverzeichnis

STILL & THEMA DER HOCHZEIT FESTLEGEN:

Das Festlegen des Stils und Themas eurer Hochzeit ist ein wichtiger Schritt, der den Ton für eure gesamte Feierlichkeit setzt. Hier sind einige Tipps, die euch helfen können, den passenden Stil und das Thema für eure Hochzeit zu wählen:



1. Berücksichtigt eure Persönlichkeit und Interessen:
– Überlegt euch, was euch als Paar ausmacht und welche Interessen ihr teilt. Euer Hochzeitsstil sollte eure Persönlichkeit widerspiegeln und etwas über euch aussagen.

2. Inspiration sammeln:
– Durchstöbert Hochzeitsmagazine, Pinterest, Instagram und andere Quellen, um Inspirationen für verschiedene Hochzeitsstile und -themen zu sammeln. Speichert Bilder von Dekorationen, Farbpaletten und Details, die euch ansprechen.

3. Wählt eine passende Location:
– Die Wahl der Location kann euren Hochzeitsstil stark beeinflussen. Überlegt euch, ob ihr eine romantische Burg, eine rustikale Scheune, einen eleganten Ballsaal oder einen idyllischen Strand bevorzugt und wählt entsprechend euerem Thema aus.

4. Berücksichtigt die Jahreszeit:
– Die Jahreszeit eurer Hochzeit kann euch bei der Auswahl des Stils und Themas helfen. Eine Frühlingshochzeit kann sich durch frische Blumen und Pastellfarben auszeichnen, während eine Herbsthochzeit rustikale Elemente und warme Farbtöne haben könnte.



5. Bleibt konsistent:
– Stellt sicher, dass euer gewählter Stil und Thema konsistent durch die gesamte Hochzeit durchgeführt wird. Von den Einladungen über die Dekoration bis zu den Outfits der Brautleute und dem Hochzeitskuchen sollte alles harmonisch aufeinander abgestimmt sein.

6. Eure Geschichte erzählen:
– Überlegt euch, ob ihr eure persönliche Geschichte in euer Hochzeitsthema integrieren möchtet. Vielleicht könnt ihr Elemente aus eurer Kennenlerngeschichte oder gemeinsamen Interessen in die Dekoration einbeziehen.

7. Konsultiert Profis:
– Wenn ihr unsicher seid, welcher Stil und welches Thema am besten zu euch passt, könnt ihr euch an Hochzeitsplaner, Dekorationsprofis oder Floristen wenden. Sie können euch bei der Auswahl und Umsetzung eurer Vision helfen.

zum Inhaltsverzeichnis

HOCHZEITSDIENSTLEISTER AUSWÄHLEN

Die Auswahl und Buchung von Hochzeitsdienstleistern wie Fotografen, Videografen, Visagist,-in, Friseur,-in, Catering, Konditor,-in (Torte), Floristen, Moderator,-in, Trauredner,-in, DJs, Kirchensänger, -in, Dekoration ist entscheidend für den Erfolg eurer Hochzeit. Hier sind einige Tipps, die euch dabei helfen können:

1. Frühzeitig beginnen:
– Startet die Suche und Buchung der Hochzeitsdienstleister frühzeitig, idealerweise 12-15 Monate vor eurem Hochzeitstermin. Beliebte Dienstleister können schnell ausgebucht sein, daher ist es wichtig, rechtzeitig zu handeln.

2. Recherche durchführen:
– Führt gründliche Recherchen durch, um verschiedene Hochzeitsdienstleister in eurer Region zu finden. Nutzt Online-Bewertungen, Empfehlungen von Freunden und Familienmitgliedern sowie Hochzeitsmessen, um potenzielle Anbieter zu entdecken. Besonders vorsichtig solltet ihr mit den Empfehlungen von Verwandten und Freunden sein. Oft höre ich, dass die Leute einfach zu demjenigen gehen, der sie empfohlen hat, und sich nicht einmal das Portfolio, die Bewertungen über ihn oder Beispielprojekte ansehen. Und das ist ein großer Fehler, denn die Geschmäcker sind verschieden und jeder bewertet den Dienstleister nach den Kriterien, die ihn persönlich interessieren.

3. Budget festlegen:
– Legt ein realistisches Budget für jeden Dienstleister fest und sucht nach Anbietern, die euren finanziellen Möglichkeiten entsprechen. Berücksichtigt dabei nicht nur die Kosten für die Dienstleistung selbst, sondern auch mögliche zusätzliche Gebühren. Vergiss aber nicht, dass der Preis manchmal nicht so wichtig ist wie das Niveau des Dienstleisters, die Qualität seiner Arbeit und seine Erfahrung.

4. Überprüft die Verfügbarkeit:
– Stellt sicher, dass eure ausgewählten Dienstleister am Tag eurer Hochzeit verfügbar sind.

5. Vorabgespräche führen:
– Vereinbart Vorabgespräche oder Treffen mit den potenziellen Dienstleistern, um sie kennenzulernen, ihre Arbeit zu besprechen und eure Vorstellungen zu erläutern. Stellt sicher, dass die Chemie zwischen euch stimmt und sie eure Vision für eure Hochzeit verstehen.

6. Referenzen überprüfen:
– Fragt nach Referenzen und schaut euch Beispiele ihrer Arbeit an, um sicherzustellen, dass sie über die erforderlichen Fähigkeiten und Erfahrungen verfügen. Seht euch ihre Portfolios, Kundenbewertungen und Bewertungen an, um ein besseres Verständnis für ihre Leistung zu erhalten.

7. Verträge abschließen:
– Sobald ihr euch für einen Dienstleister entschieden habt, schließt einen schriftlichen Vertrag ab, der alle Details und Vereinbarungen festhält. Stellt sicher, dass im Vertrag alle wichtigen Punkte wie Leistungen, Preise, Zahlungsbedingungen und Stornierungsbedingungen klar festgehalten sind.

8. Kommunikation aufrechterhalten:
– Bleibt während des gesamten Planungsprozesses in engem Kontakt mit euren Dienstleistern und informiert sie über Änderungen oder spezielle Anforderungen. Offene Kommunikation ist der Schlüssel zu einer erfolgreichen Zusammenarbeit.

Indem ihr diese Tipps befolgt, könnt ihr qualifizierte und zuverlässige Hochzeitsdienstleister finden und buchen, die dazu beitragen, euren großen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen.

zum Inhaltsverzeichnis

FOTOBOX



Die Fotobox ist nicht nur eine beliebte Form der Unterhaltung für Hochzeitsfeiern, sondern auch eine Quelle endloser Freude und unvergesslicher Erinnerungen für das Brautpaar und ihre Gäste. In der entspannten Atmosphäre der Fotobox können die Gäste unbeschwert sein und sich kreativ ausleben, indem sie lustige und spontane Bilder machen, die für immer festgehalten werden.

Von verrückten Posen bis zu herzlichen Umarmungen bietet die Fotobox eine einzigartige Möglichkeit, die Persönlichkeiten und die Freude der Gäste einzufangen und den besonderen Tag auf humorvolle Weise zu dokumentieren. Ob jung oder alt, die Fotobox sorgt für gemeinsame Momente voller Lachen und Spaß, die noch lange nach der Hochzeit in Erinnerung bleiben werden.

Wenn die Fotobox zudem über eine Druckfunktion verfügt, haben die Gäste sogar die Möglichkeit, die Bilder direkt in euer Gästebuch zu kleben, was eine wunderbare Ergänzung für eure Erinnerungen an diesen unvergesslichen Tag darstellt.

zum Inhaltsverzeichnis

FREIE TRAUUNG: SÄNGER,-IN, TRAUREDNER,-IN, DJ, BAND

1. Frühzeitige Planung: Beginnt frühzeitig mit der Planung und Buchung der Dienstleister für die freie Trauung, da beliebte Traurednerinnen, Sänger/innen, Bands und DJs oft weit im Voraus ausgebucht sind. Sichert euch euren Wunschtermin, indem ihr rechtzeitig Kontakt aufnehmt.

2. Recherche und Auswahl: Führt eine gründliche Recherche durch, um die passenden Dienstleister für eure freie Trauung zu finden. Schaut euch ihre Referenzen, Bewertungen und Arbeitsproben an, um sicherzustellen, dass sie zu euren Vorstellungen und Bedürfnissen passen.

3. Persönliche Treffen: Vereinbart persönliche Treffen oder Videokonferenzen mit den potenziellen Dienstleistern, um sie kennenzulernen und eure Erwartungen zu besprechen. Klärt Details wie den Ablauf der Zeremonie, Musikwünsche und den Stil der Rede oder des Gesangs.

4. Flexibilität und Offenheit: Seid offen für Vorschläge und Ideen eurer Dienstleister, insbesondere wenn es um die Gestaltung der freien Trauung geht. Sie verfügen über Erfahrung und können wertvolle Tipps geben, um eure Zeremonie einzigartig und unvergesslich zu machen.



5. Kommunikation und Abstimmung: Stellt sicher, dass alle Dienstleister gut miteinander kommunizieren und sich über den Ablauf der freien Trauung abstimmen. Klärt Details wie den Zeitplan, den Ort und technische Anforderungen im Voraus, um einen reibungslosen Ablauf sicherzustellen.

6. Verträge und Zahlungen: Schließt rechtzeitig Verträge mit den Dienstleistern ab und klärt die Zahlungsmodalitäten. Behaltet den Überblick über die Zahlungsfristen und stellt sicher, dass alle finanziellen Vereinbarungen klar und transparent sind.

Indem ihr diese Tipps befolgt, könnt ihr sicherstellen, dass eure freie Trauung ein unvergessliches und bedeutungsvolles Ereignis wird, das perfekt zu euch als Paar passt und eure Liebe auf besondere Weise feiert.

zum Inhaltsverzeichnis

KIRCHENSÄNGER,-IN (FALLS ERWÜNSCHT)

Die Einbindung eines Kirchensängers oder einer Kirchensängerin in eure Hochzeitszeremonie kann eine wunderbare Möglichkeit sein, um die Zeremonie mit musikalischer Schönheit und Emotionen zu bereichern. Hier sind einige Tipps zur Einbindung eines Kirchensängers oder einer Kirchensängerin in verschiedene Teile eurer Zeremonie:

1. Einzug: Wenn ihr einen Kirchensänger, -in für den Einzug wählt, könnt ihr ein besonderes Lied auswählen, das die emotionale Atmosphäre eurer Ankunft in der Kirche verstärkt. Klassische Optionen wie "Ave-Maria" oder "Halleluja" sind beliebt, aber ihr könnt auch ein Lied auswählen, das eine persönliche Bedeutung für euch beide hat.

2. Während der Zeremonie: Während der Zeremonie könnt ihr den Kirchensänger, -in ein oder mehrere Lieder singen lassen, um besondere Momente zu unterstreichen. Das können religiöse Lieder, wie z.B. Psalmen oder Hymnen, sein, oder auch moderne Liebeslieder, die zu eurer Beziehung passen.

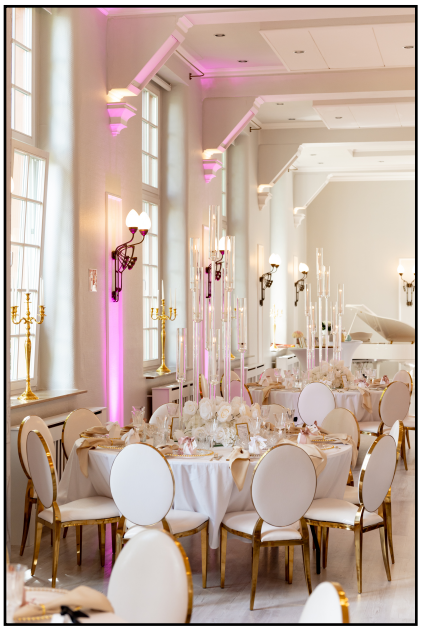
3. Nach dem Ringwechsel: Nachdem ihr die Ringe ausgetauscht habt, könnt ihr einen musikalischen Höhepunkt setzen, indem ihr den Kirchensänger, -in ein Lied singen lasst, das eure Liebe und Verbundenheit feiert. Wählt ein Lied aus, das eure Gefühle füreinander zum Ausdruck bringt und die Freude dieses besonderen Moments verstärkt.

4. Auszug: Beim Auszug aus der Kirche könnt ihr den Kirchensänger, -in ein fröhliches und festliches Lied singen lassen, das die Feierlichkeit eures Auszugs unterstreicht. Dies kann ein traditionelles Hochzeitslied oder ein moderner Hit sein, der eure Freude über eure neu geschlossene Ehe zum Ausdruck bringt.

5. Absprachen und Proben: Stellt sicher, dass ihr im Voraus Absprachen mit dem Kirchensänger, -in trefft und gemeinsame Proben durchführt, um sicherzustellen, dass die Lieder und die musikalische Begleitung euren Vorstellungen entsprechen. Gebt dem Kirchensänger oder der Kirchensängerin auch genügend Zeit, um sich auf die Zeremonie vorzubereiten und sich mit der Kirchenakustik vertraut zu machen.

zum Inhaltsverzeichnis

DEKORATION & BLUMENARRANGEMENTS BESPRECHEN & BUCHEN



Die Dekoration und Blumenarrangements spielen eine wichtige Rolle bei der Schaffung der Atmosphäre und des Ambiente eurer Hochzeit. Hier sind einige Empfehlungen, die euch bei der Besprechung und Buchung von Dekorationen und Blumenarrangements helfen können:

1. Findet euren Stil: Überlegt euch, welchen Stil und welche Ästhetik ihr für eure Hochzeit möchtet. Sammelt Inspirationen aus Hochzeitsmagazinen, Pinterest, Instagram und anderen Quellen, um einen klaren Eindruck davon zu bekommen, welche Art von Dekorationen und Blumenarrangements euch ansprechen.

2. Wählt eine passende Farbpalette: Entscheidet euch für eine Farbpalette, die zu eurem Hochzeitsstil und euren persönlichen Vorlieben passt. Berücksichtigt dabei auch die Jahreszeit und den Ort eurer Hochzeit, um die Farben harmonisch einzubinden.

3. Konsultiert einen Profi: Engagiert einen erfahrenen Hochzeitsdekorateur und Floristen, der euch bei der Planung und Umsetzung eurer Dekorationen und Blumenarrangements unterstützen kann. Sucht nach Anbietern mit einem beeindruckenden Portfolio und positiven Bewertungen.

4. Plant einen Vor-Ort-Besuch: Vereinbart einen Vor-Ort-Besuch mit eurem Dekorateur und Floristen, um die Location zu besichtigen und mögliche Dekorationsmöglichkeiten zu besprechen. Nehmt Fotos und Messungen mit, um eine bessere Vorstellung davon zu bekommen, wie die Dekorationen aussehen werden.

5. Besprecht euer Budget: Sprecht offen über euer Budget mit eurem Dekorateur und Floristen und findet gemeinsam heraus, wie ihr das Beste aus eurem Budget herausholen könnt. Bittet um eine detaillierte Kostenaufstellung, damit ihr genau wisst, wofür ihr bezahlt.

6. Berücksichtigt verschiedene Bereiche: Denkt über die verschiedenen Bereiche eurer Hochzeit nach, die dekoriert werden sollen, wie die Zeremonieorte, Empfangsräume, Tische, Bühnen und Eingangsbereiche. Plant passende Dekorationen und Blumenarrangements für jeden Bereich.

7. Achtet auf Saisonalität: Wählt Blumenarrangements, die zur Jahreszeit eurer Hochzeit passen und lokal verfügbar sind. Saisonale Blumen sind oft kostengünstiger und haben eine bessere Qualität.

8. Probiert verschiedene Optionen aus: Lasst euch verschiedene Dekorations- und Blumenarrangement-Optionen zeigen und probiert verschiedene Stile und Designs aus. Bittet um Muster oder Skizzen, um eine bessere Vorstellung davon zu bekommen, wie die Endprodukte aussehen werden.

9. Plant frühzeitig: Beginnt frühzeitig mit der Planung eurer Dekorationen und Blumenarrangements, um genügend Zeit für Besprechungen, Entwürfe und Anpassungen zu haben. Einige Dekorations- und Floristenanbieter können frühzeitig ausgebucht sein, also plant im Voraus.

zum Inhaltsverzeichnis

DEKORATION FÜR DIE KIRCHE

Bei der Dekoration der Kirche für eure Hochzeit könnt ihr mit Blumen und Freudentränenpackungen eine romantische und emotionale Atmosphäre schaffen. Hier sind einige Tipps, wie ihr die Dekoration für die Kirche planen könnt:

1. Blumenschmuck: Verwendet Blumenarrangements, um die Kirche zu verschönern. Platzieren Sie Blumensträuße an den Enden der Kirchenbänke oder entlang des Gangs. Alternativ könnt ihr auch Blumen an den Kirchenbänken befestigen oder große Blumenarrangements am Altar platzieren.

2. Blumenbögen: Erwägt das Hinzufügen von Blumenbögen am Eingang der Kirche oder am Altar. Diese Bögen können aus frischen Blumen oder aus künstlichen Blumen gefertigt werden und schaffen einen eleganten Rahmen für eure Zeremonie.



3. Blumenstreublumen: Bittet Blumenmädchen, während des Auszugs Blumenblätter auf den Gang zu streuen, um eine festliche Atmosphäre zu schaffen. Ihr könnt auch kleine Körbe mit Blumenblättern bereitstellen, die von den Gästen genommen und geworfen werden können.

4. Freudentränenpackungen: Bereitet kleine Taschentuchpackungen vor, die mit einem süßen Spruch wie "Für die Freudentränen" oder "Für glückliche Momente" bedruckt sind. Legt diese Packungen auf die Kirchenbänke oder in einen Korb am Eingang der Kirche, damit die Gäste sie während der Zeremonie verwenden können.

5. Kerzen: Verwendet Kerzen, um eine warme und romantische Atmosphäre in der Kirche zu schaffen. Platziert Kerzenhalter entlang des Gangs oder am Altar und zündet sie während der Zeremonie an. Ihr könnt auch schwimmende Kerzen in Vasen mit Wasser platzieren, um einen eleganten Effekt zu erzielen.

6. Farbthema: Wählt Blumen und Dekorationen, die zum Farbschema eurer Hochzeit passen. Berücksichtigt dabei die Farben eurer Brautjungfernkleider und anderer Hochzeitselemente, um eine harmonische Gestaltung zu erreichen.

7. Saisonale Blumen: Verwendet saisonale Blumen für eure Dekoration, um sicherzustellen, dass sie frisch und schön aussehen. Berücksichtigt auch die Bedeutung bestimmter Blumen oder Farben, um eine zusätzliche symbolische Ebene hinzuzufügen.

8. Vorherige Absprache: Besprecht eure Dekorationspläne im Voraus mit dem Kirchenpersonal, um sicherzustellen, dass sie den Richtlinien der Kirche entsprechen und keine Einschränkungen bestehen.

Hinweis: *Wenn ihr eine freie Trauung habt, gelten fast die gleichen Tipps, aber in diesem Fall habt ihr auch die Möglichkeit, euch von einem Dekorateur oder einer Moderatorin helfen zu lassen, weil die Kirche vielleicht nicht alles erlaubt, was ihr wollt.*

zum Inhaltsverzeichnis

PROBEESSEN & -TRINKEN ARRANGIEREN

Das Arrangieren eines Probeessens und -trinkens ist eine wichtige Gelegenheit, um sicherzustellen, dass das Hochzeitsmenü und die Getränke den Erwartungen entsprechen und euren Gästen ein unvergessliches kulinarisches Erlebnis bieten. Hier sind einige Schritte, um das Probeessen und -trinken zu arrangieren:

1. Kontakt mit dem Caterer aufnehmen: Setzt euch mit eurem Caterer in Verbindung, um einen Termin für das Probeessen zu vereinbaren. Klärt, ob das Probeessen im Voraus bezahlt werden muss und ob es eventuell zusätzliche Kosten gibt.

2. Wählt das Menü aus: Besprecht mit dem Caterer die Auswahlmöglichkeiten für das Probeessen. Wählt eine Vielzahl von Gerichten aus dem Hochzeitsmenü aus, um sicherzustellen, dass alle Geschmäcker und Vorlieben berücksichtigt werden.

3. Berücksichtigt spezielle Anforderungen: Informiert den Caterer über spezielle Ernährungsanforderungen eurer Gäste, wie vegetarische, vegane, glutenfreie oder allergiefreie Optionen. Stellt sicher, dass auch diese Bedürfnisse beim Probeessen berücksichtigt werden.

4. Plant den Ort und die Zeit: Legt den Ort und die Zeit für das Probeessen fest. Es kann entweder im Veranstaltungsort, im Restaurant des Caterers oder an einem anderen geeigneten Ort stattfinden. Wählt einen Termin, der für euch und den Caterer günstig ist.

5. Bereitet euch vor: Macht euch im Voraus Gedanken darüber, welche Fragen ihr dem Caterer während des Probeessens stellen möchtet. Überlegt euch auch, ob ihr spezifische Änderungswünsche oder Anpassungen am Menü habt.

6. Ladet eure wichtigsten Begleiter ein: Ladet eure wichtigsten Begleiter, wie Eltern, Trauzeugen oder andere Vertraute, zum Probeessen ein. Ihre Meinungen und Feedbacks können hilfreich sein, um die endgültige Menüauswahl zu treffen.

7. Genießt das Essen: Nehmt euch während des Probeessens Zeit, um jedes Gericht zu probieren und eure Eindrücke festzuhalten. Beachtet den Geschmack, die Präsentation und die Portionsgröße der Gerichte.

8. Diskutiert Änderungen: Besprecht mit dem Caterer eventuelle Änderungen oder Anpassungen, die ihr am Menü vornehmen möchtet. Klärt offene Fragen und gebt konstruktives Feedback, um sicherzustellen, dass das endgültige Hochzeitsmenü euren Erwartungen entspricht.

Indem ihr das Probeessen und -trinken sorgfältig arrangiert und durchführt, könnt ihr sicherstellen, dass das Hochzeitsessen ein Höhepunkt eurer Feier wird und eure Gäste kulinarisch verwöhnt werden.

zum Inhaltsverzeichnis

MENU MIT DEM CATERER PLANEN

Die Planung des Menüs mit eurem Caterer ist ein wichtiger Schritt, um sicherzustellen, dass eure Hochzeitsgäste ein köstliches Essen genießen können, das zu eurem Stil und Budget passt. Hier sind einige Empfehlungen, die euch bei der Planung des Menüs unterstützen können:

1. Berücksichtigt euren Hochzeitsstil: Denkt darüber nach, welchen Stil und welche Atmosphäre ihr für eure Hochzeit haben möchtet. Das Menü sollte zu diesem Stil passen, sei es eine formelle sit-down Dinner, ein entspanntes Buffet oder ein festlicher Cocktailempfang.



2. Bedenkt eure Gäste: Berücksichtigt bei der Menüplanung die Vorlieben, Abneigungen und etwaige diätetische Einschränkungen eurer Gäste. Bietet vegetarische, vegane oder glutenfreie Optionen an, um sicherzustellen, dass alle eure Gäste etwas Leckeres zu essen finden.

3. Wählt eine vielfältige Auswahl: Bietet eine vielfältige Auswahl an Speisen an, um den verschiedenen Geschmäckern eurer Gäste gerecht zu werden. Berücksichtigt Vorspeisen, Hauptgerichte, Beilagen und Desserts und stellt sicher, dass für jeden etwas dabei ist.

4. Saisonalität und Lokalität: Nutzt saisonale und lokale Zutaten, um das Menü frisch und geschmackvoll zu gestalten. Saisonale Produkte sind oft kostengünstiger und schmecken besser, und die Verwendung lokaler Zutaten unterstützt die regionale Wirtschaft und reduziert den ökologischen Fußabdruck eurer Hochzeit.



5. Probiert verschiedene Geschmacksrichtungen aus: Bietet eine Mischung aus klassischen Favoriten und kreativen Geschmacksrichtungen an, um eure Gäste zu überraschen und zu begeistern. Probiert verschiedene Gerichte und Geschmackskombinationen aus, um das perfekte Menü zu erstellen.

6. Präsentation ist wichtig: Achtet nicht nur auf den Geschmack der Speisen, sondern auch auf ihre Präsentation. Ein ansprechendes Arrangement und eine liebevolle Dekoration der Speisen können den Genuss und die Erfahrung eurer Gäste verbessern.

7. Plant eine Verkostung: Vereinbart eine Verkostung mit eurem Caterer, um die Qualität der Speisen zu überprüfen und das Menü final abzustimmen. Nutzt diese Gelegenheit, um Feedback zu geben und eventuelle Anpassungen vorzunehmen.

8. Haltet euer Budget im Auge: Berücksichtigt euer Budget bei der Auswahl der Speisen und Getränke für euer Hochzeitsmenü. Besprecht die Kosten im Voraus mit eurem Caterer und stellt sicher, dass ihr innerhalb eurer finanziellen Grenzen bleibt.

Indem ihr diese Empfehlungen berücksichtigt, könnt ihr gemeinsam mit eurem Caterer ein köstliches und ansprechendes Hochzeitsmenü planen, das den Geschmack eurer Gäste trifft und euren großen Tag unvergesslich macht.

zum Inhaltsverzeichnis

HOCHZEITSTORTE



1. Frühzeitig beginnen: Beginnt frühzeitig mit der Suche nach einem Konditor oder einer Konditorin, um eure Hochzeitstorte zu bestellen. Gute Konditoreien können oft Monate im Voraus ausgebucht sein, daher ist eine frühzeitige Planung entscheidend.

2. Geschmackstest: Vereinbart einen Geschmackstest, um verschiedene Geschmacksrichtungen und Füllungen für eure Hochzeitstorte auszuprobieren. Wählt Geschmacksrichtungen, die zu eurem Hochzeitsthema und den Vorlieben eurer Gäste passen. Denkt auch daran, etwaige Allergien oder diätetische Einschränkungen zu berücksichtigen.

3. Design und Stil: Überlegt euch, welches Design und welchen Stil ihr für eure Hochzeitstorte bevorzugt. Lasst euch vom Hochzeitsthema, eurer Persönlichkeit und dem Gesamtstil eurer Hochzeit inspirieren. Bringt Bilder oder Inspirationen mit, um dem Konditor eine klare Vorstellung von euren Wünschen zu vermitteln.

4. Kalte Fontäne: Wenn ihr eine kalte Fontäne für eure Hochzeitstorte bestellen möchtet, sprecht dies frühzeitig mit dem Konditor ab. Klärt die Verfügbarkeit, Kosten und Möglichkeiten für die Integration der Fontäne in das Design der Torte. Eine kalte Fontäne kann einen zusätzlichen Wow-Effekt und eine spektakuläre Präsentation eurer Hochzeitstorte bieten.



5. Lieferung und Aufstellung: Besprecht mit dem Konditor die Lieferung und Aufstellung der Hochzeitstorte am Hochzeitstag. Stellt sicher, dass die Torte rechtzeitig und in einwandfreiem Zustand geliefert wird, damit sie perfekt präsentiert werden kann.

zum Inhaltsverzeichnis

BRAUTKLEID UND ANZUG AUSWÄHLEN



Das Auswählen und Anpassen von Brautkleidern und Anzügen ist ein aufregender Teil der Hochzeitsvorbereitungen. Hier sind einige Tipps, die euch dabei helfen können:

Brautkleider:

1. Frühzeitig beginnen: Startet die Suche nach eurem Brautkleid frühzeitig, idealerweise 9-12 Monate vor eurem Hochzeitstermin. Einige Brautkleider müssen möglicherweise bestellt werden, was Zeit in Anspruch nimmt.

2. Erforscht verschiedene Stile: Schaut euch verschiedene Brautkleidstile an, um herauszufinden, was euch am besten gefällt und was zu eurem Körpertyp passt. Probiert verschiedene Silhouetten wie A-Linie, Meerjungfrau, Ballkleid usw. aus.

3. Berücksichtigt euer Budget: Setzt euch ein Budget für euer Brautkleid und haltet euch daran. Denkt daran, dass zusätzliche Kosten wie Änderungen, Zubehör und Schuhe ebenfalls berücksichtigt werden müssen.

4. Beratung durch Fachpersonal: Lasst euch von Fachleuten in Brautgeschäften beraten. Sie können euch bei der Auswahl von Kleidern helfen, die zu eurem Stil und eurer Figur passen, und euch Vorschläge machen, die ihr vielleicht nicht in Betracht gezogen habt.

5. Achtet auf Komfort: Achtet darauf, dass euer Brautkleid bequem ist und euch genug Bewegungsfreiheit ermöglicht. Probiert verschiedene Größen aus und lasst euch die Passform anpassen, um sicherzustellen, dass das Kleid perfekt sitzt.

6. Denkt an das Gesamtbild: Berücksichtigt bei der Auswahl eures Brautkleides den Stil und das Thema eurer Hochzeit sowie den Ort und die Jahreszeit. Wählt ein Kleid, das zum Gesamtbild eurer Hochzeit passt.



Anzüge:

1. Erforscht verschiedene Optionen: Schaut euch verschiedene Anzugstile an, um herauszufinden, was am besten zu eurem persönlichen Stil und der Atmosphäre eurer Hochzeit passt. Überlegt, ob ihr einen klassischen Anzug, einen Smoking oder einen Frack tragen möchtet.

2. Beratung in Fachgeschäften: Lasst euch in Fachgeschäften für Herrenmode beraten. Die Mitarbeiter können euch bei der Auswahl von Anzügen helfen, die zu eurem Körpertyp und euren Vorlieben passen.

3. Achtet auf Details: Achtet auf Details wie Stoff, Passform, Farbe und Accessoires. Kleine Details können einen großen Unterschied machen und euren Look komplettieren.

4. Plant genug Zeit für Anpassungen ein: Lasst euren Anzug rechtzeitig anpassen, um sicherzustellen, dass er perfekt sitzt. Anpassungen können einige Wochen dauern, daher ist es wichtig, frühzeitig damit zu beginnen.

5. Komfort ist wichtig: Achtet darauf, dass euer Anzug bequem ist und euch genügend Bewegungsfreiheit bietet. Ihr werdet den ganzen Tag in ihm verbringen, also ist es wichtig, dass ihr euch darin wohlfühlt.

Ein Tipp für den Bräutigam oder seine Trauzeugen: Übt das Binden der Krawatte im Voraus, um sicherzustellen, dass sie am Hochzeitstag perfekt sitzt. Eine sauber gebundene Krawatte vervollständigt den Look und verleiht Selbstvertrauen.

zum Inhaltsverzeichnis

BRAUTJUNGFERN



1. Kleine Geschenke: Überlegt euch persönliche und durchdachte Geschenke für eure Brautjungfern, um eure Wertschätzung für ihre Unterstützung zu zeigen. Das können individuell gestaltete Schmuckstücke, personalisierte Notizbücher, Kosmetiktaschen mit ihren Initialen, oder personalisierte Flachmann- oder Kaffeetassen sein.

2. Blumensträuße: Plant, euren Brautjungfern Blumensträuße zu schenken, die zu eurem Hochzeitsstil passen. Ihr könnt entweder übereinstimmende Sträuße oder individuell gestaltete Sträuße für jede Brautjungfer wählen. Achtet darauf, ihre Lieblingsblumen und Farben zu berücksichtigen, um ihnen eine besondere Freude zu bereiten.

3. Armbänder oder Schmuck: Betrachtet die Möglichkeit, euren Brautjungfern schöne Armbänder oder Schmuckstücke zu schenken, die sie an eure Hochzeit erinnern werden. Wählt zeitlose und klassische Stücke, die zu verschiedenen Outfits passen und von ihnen auch nach der Hochzeit getragen werden können.

4. Morgenmäntel oder Roben: Organisiert passende Morgenmäntel oder Roben für eure Brautjungfern, die sie während der Vorbereitungen am Hochzeitstag tragen können. Personalisiert sie mit ihren Namen oder Initialen, um ein besonderes Erinnerungsstück zu schaffen und die Gemeinschaftlichkeit des Tages zu betonen.

5. Luftballons und Sekt: Besorgt Luftballons und eine Flasche Sekt oder Champagner, um mit euren Brautjungfern anzustoßen und den besonderen Anlass zu feiern. Ihr könnt auch personalisierte Champagnergläser oder Flaschenöffner als Ergänzung dazu verschenken.

6. Friseur und Make-up: Organisiert einen Termin bei einem Friseur und Make-up Artisten für eure Brautjungfern, damit sie sich am Hochzeitstag verwöhnen lassen können. Stellt sicher, dass ihr im Voraus Termine vereinbart und die Wünsche eurer Brautjungfern berücksichtigt, um ein harmonisches Erscheinungsbild sicherzustellen.

7. Persönliche Note: Fügt jedem Geschenk eine persönliche Dankeskarte oder eine kleine Notiz hinzu, um eure Dankbarkeit und Wertschätzung für ihre Teilnahme an eurem besonderen Tag zum Ausdruck zu bringen. Gebt ihnen das Gefühl, dass sie eine wichtige Rolle in eurem Leben und bei eurer Hochzeit spielen.

Indem ihr diese Tipps befolgt, könnt ihr sicherstellen, dass eure Brautjungfern sich geschätzt und umsorgt fühlen und dass sie sich auf eure Hochzeit freuen und gerne Teil eures besonderen Tages sind.

zum Inhaltsverzeichnis

TRAUZEUGE

1. Blumenanstecker: Besorgt für eure Trauzeugen stilvolle Blumenanstecker, die zu eurem Hochzeitsthema passen und eure Wertschätzung für ihre Unterstützung zeigen. Ihr könnt traditionelle Blumenanstecker mit einer einzelnen Blume wählen oder individuelle Designs mit speziellen Details oder Farben.

2. Kleines Geschenk: Überlegt euch persönliche Geschenke für eure Trauzeugen, um ihre Bedeutung für euch zu unterstreichen. Das können personalisierte Flachmann- oder Taschenmesser, Manschettenknöpfe mit ihren Initialen, oder elegante Krawattenclips sein. Wählt Geschenke aus, die zu ihrem Stil und ihren Interessen passen und die sie auch nach der Hochzeit gerne verwenden können.

3. Socken oder Accessoires: Betrachtet die Möglichkeit, euren Trauzeugen spezielle Socken oder andere Accessoires zu schenken, die sie am Hochzeitstag tragen können. Personalisierte Socken mit lustigen Mustern oder Slogans sind eine beliebte Wahl, die für eine humorvolle und festliche Atmosphäre sorgen können.

4. Persönliche Dankeskarte: Fügt jedem Geschenk eine persönliche Dankeskarte hinzu, in der ihr eure Wertschätzung für ihre Rolle als Trauzeugen und ihre Unterstützung während der Hochzeitsplanung zum Ausdruck bringt. Schreibt eine herzliche Botschaft, in der ihr eure Freude darüber ausdrückt, dass sie an eurem besonderen Tag teilnehmen.

5. Geschenke im Voraus übergeben: Plant, die Geschenke für eure Trauzeugen im Voraus zu übergeben, idealerweise am Tag der Hochzeit oder während der Vorbereitungen. Dies gibt euch die Möglichkeit, persönlich Danke zu sagen und eure Wertschätzung zu zeigen, bevor der Trubel des Hochzeitstags beginnt.



Indem ihr diese Tipps befolgt, könnt ihr sicherstellen, dass eure Trauzeugen sich geschätzt und umsorgt fühlen und dass sie sich geehrt fühlen, an eurem besonderen Tag eine wichtige Rolle zu spielen.

zum Inhaltsverzeichnis

KINDERBETREUUNG

Wenn ihr Kinderbetreuung während eurer Hochzeit plant, gibt es verschiedene Möglichkeiten, wie ihr die kleinen Gäste beschäftigen und unterhalten könnt. Hier sind einige Tipps:

1. Malbücher und Bastelsets: Stellt Malbücher, Buntstifte, Bastelsets und andere kreative Materialien bereit, damit die Kinder sich beschäftigen und kreativ werden können. Ihr könnt auch spezielle Hochzeitsmalbücher oder -aktivitäten organisieren, die thematisch zur Hochzeit passen.

2. Seifenblasen: Seifenblasen sind eine unterhaltsame und magische Aktivität, die Kinder jeden Alters begeistert. Stellt Seifenblasenflüssigkeit und Seifenblasenstäbe bereit, damit die Kinder draußen spielen und schöne Seifenblasen machen können.

3. Fotobox: Richtet eine Fotobox mit lustigen Requisiten und Verkleidungen ein, damit die Kinder lustige Fotos machen können. Dies ist eine unterhaltsame Möglichkeit, um Erinnerungen an die Hochzeit zu schaffen und die Kinder zu beschäftigen.

4. Unterhalter: Engagiert einen Clown, Zauberer oder Unterhalter, der speziell darauf spezialisiert ist, Kinder zu unterhalten. Sie können lustige Vorführungen, Ballonmodellieren oder Spiele organisieren, um die Kinder zu begeistern und zu unterhalten.

5. Kinderbetreuer: Überlegt euch, einen professionellen Kinderbetreuer oder eine Kinderbetreuerin zu engagieren, der/die sich um die Kinder während der Hochzeit kümmert. Sie können Spiele organisieren, beim Basteln helfen und sicherstellen, dass die Kinder gut betreut und versorgt sind, während die Eltern die Feier genießen können.

6. Sicherheit und Komfort: Stellt sicher, dass der Bereich, in dem die Kinderbetreuung stattfindet, sicher und komfortabel ist. Berücksichtigt die Bedürfnisse der Kinder in Bezug auf Essen, Trinken, Ruhezeiten und Toilettenpausen und richtet einen gemütlichen Raum mit Spielzeug, Büchern und Sitzgelegenheiten ein.

7. Eltern informieren: Informiert die Eltern im Voraus über die Kinderbetreuungsmöglichkeiten während der Hochzeit, damit sie sich darauf einstellen können. Gebt ihnen klare Anweisungen, wo sich der Kinderbereich befindet und wie die Betreuung organisiert ist, damit sie sich entspannen und die Feier genießen können.

Indem ihr diese Tipps befolgt, könnt ihr eine unterhaltsame und sichere Kinderbetreuung während eurer Hochzeit organisieren, die den kleinen Gästen eine tolle Zeit bereitet und den Eltern die Möglichkeit gibt, die Feier in vollen Zügen zu genießen.

zum Inhaltsverzeichnis

UNTERKÜNFTE FÜR GÄSTE FINDEN

Das Bereitstellen von Informationen zu Unterkünften für eure Gäste ist eine freundliche Geste und kann dazu beitragen, dass sich eure Gäste während eurer Hochzeit wohlfühlen. Hier sind einige Tipps, wie ihr Unterkünfte für eure Gäste finden und ihnen diese Informationen auf Einladungen oder auf eurer Hochzeitswebsite mitteilen könnt:



1. Recherchiert Unterkunftsmöglichkeiten:
– Recherchiert Hotels, Gasthäuser, Bed & Breakfasts und andere Unterkunftsmöglichkeiten in der Nähe eurer Hochzeitslocation. Achtet darauf, eine Vielzahl von Optionen in verschiedenen Preisklassen anzubieten, um den Bedürfnissen aller eurer Gäste gerecht zu werden.

2. Verhandelt Sonderkonditionen:
– Fragt bei den ausgewählten Unterkünften nach speziellen Konditionen oder Rabatten für Hochzeitsgäste. Viele Hotels bieten Gruppenrabatte oder spezielle Hochzeitspakete an, die euren Gästen helfen können, Geld zu sparen.

3. Erstellt eine Liste der empfohlenen Unterkünfte:
– Erstellt eine Liste der empfohlenen Unterkünfte, die ihr euren Gästen zur Verfügung stellen könnt. Gebt Informationen wie den Namen des Hotels, die Adresse, die Kontaktdaten, den Preisbereich und gegebenenfalls Sonderkonditionen an.

4. Integriert die Informationen in eure Einladungen:
– Wenn ihr die Einladungen verschickt, könnt ihr eine separate Karte oder einen Flyer mit Informationen zu den Unterkünften beilegen. Gebt den Gästen Anweisungen, wie sie buchen können, und stellt sicher, dass die Kontaktdaten der Unterkünfte leicht zugänglich sind.

5. Teilt die Informationen auf eurer Hochzeitswebsite:
– Falls ihr eine Hochzeitswebsite erstellt habt, könnt ihr dort ausführliche Informationen zu den Unterkünften bereitstellen. Erstellt eine eigene Seite oder Abschnitt auf eurer Website, auf der ihr die verschiedenen Unterkunftsoptionen auflistet und Links zu den Buchungsseiten bereitstellt.

6. Bietet alternative Optionen:
– Neben Hotels könnt ihr auch alternative Unterkunftsmöglichkeiten wie Ferienwohnungen, Airbnb-Unterkünfte oder Campingplätze in der Nähe eurer Hochzeitslocation erwähnen. Einige Gäste bevorzugen möglicherweise diese Optionen.

7. Bietet Transportmöglichkeiten an:
– Erwägt, Transportmöglichkeiten zwischen den Unterkünften und der Hochzeitslocation anzubieten, insbesondere wenn diese etwas weiter voneinander entfernt liegen. Shuttle-Services oder organisierte Gruppenfahrten können euren Gästen helfen, sich problemlos fortzubewegen.

Indem ihr diese Tipps befolgt und euren Gästen Informationen zu Unterkünften bereitstellt, könnt ihr sicherstellen, dass sie während eurer Hochzeit bequem untergebracht sind und sich auf euer Fest freuen können.

zum Inhaltsverzeichnis

HOCHZEITSWEBSITE

Das Erstellen einer Hochzeitswebsite kann eine großartige Möglichkeit sein, um alle wichtigen Informationen für eure Gäste an einem zentralen Ort zu sammeln. Hier sind einige Tipps, wie ihr eine Hochzeitswebsite erstellen könnt, falls ihr euch dafür entscheidet:

1. Macht die Website freiwillig: Es ist wichtig zu beachten, dass das Erstellen einer Hochzeitswebsite freiwillig ist und nicht unbedingt erforderlich. Einige Paare entscheiden sich dafür, eine Website zu erstellen, um die Kommunikation

mit ihren Gästen zu erleichtern, während andere dies als nicht notwendig empfinden. Es liegt ganz bei euch, ob ihr eine Hochzeitswebsite erstellen möchtet oder nicht.

2. Wählt eine Plattform aus: Es gibt verschiedene Plattformen, die euch dabei helfen können, eine Hochzeitswebsite zu erstellen, darunter kostenlose Optionen wie Zola, The Knot oder Minted sowie kostenpflichtige Optionen mit erweiterten Funktionen. Wählt eine Plattform, die euren Bedürfnissen und Vorlieben entspricht.

3. Entscheidet über den Inhalt: Überlegt euch, welche Informationen ihr auf eurer Hochzeitswebsite teilen möchtet. Typische Inhalte umfassen Details zur Hochzeit wie Datum, Uhrzeit und Ort, Informationen zur Unterkunft, Wegbeschreibungen, Geschenkregistrierung, RSVP-Optionen, Fotos des Brautpaares und eine Geschichte eurer Beziehung.

4. Wählt ein Design aus: Die meisten Hochzeitswebsite-Plattformen bieten eine Vielzahl von Designvorlagen an, aus denen ihr wählen könnt. Wählt ein Design aus, das zu eurem Hochzeitsstil und eurem persönlichen Geschmack passt. Ihr könnt oft auch Farben und Layouts anpassen, um eure Website individuell zu gestalten.

5. Haltet die Website aktuell: Aktualisiert regelmäßig die Informationen auf eurer Hochzeitswebsite, um sicherzustellen, dass eure Gäste stets über die neuesten Details informiert sind. Fügt auch Fotos und Geschichten hinzu, um die Website persönlicher und ansprechender zu gestalten.

6. Teilt den Link: Sobald eure Hochzeitswebsite erstellt ist, teilt den Link mit euren Gästen. Ihr könnt den Link auf euren Einladungen, Save-the-Dates oder in E-Mails und sozialen Medien teilen. Stellt sicher, dass der Link leicht zu finden ist und sichtbar ist.

Indem ihr diese Tipps befolgt, könnt ihr eine schöne und informative Hochzeitswebsite erstellen, die euren Gästen alle wichtigen Details für eure Hochzeit bietet, falls sie diese benötigen.

zum Inhaltsverzeichnis

EINLADUNGEN

Hier sind einige Tipps, die euch beim Entwerfen und Versenden eurer Hochzeitseinladungen helfen können:



1. Frühzeitig beginnen: Startet die Planung und Gestaltung eurer Einladungen frühzeitig, idealerweise 8-10 Monate vor eurem Hochzeitstermin. Dies gibt euch genügend Zeit, um verschiedene Designs zu erkunden und eure Einladungen rechtzeitig zu verschicken.

2. Entscheidet über Stil und Thema: Wählt einen Stil und ein Thema für eure Einladungen aus, die zum Gesamtkonzept eurer Hochzeit passen. Berücksichtigt Farben, Schriftarten und Designelemente, die eure Persönlichkeit und den Stil eurer Feier widerspiegeln.

3. Wählt hochwertige Materialien: Investiert in hochwertige Materialien für eure Einladungen, die einen guten ersten Eindruck vermitteln und euren Gästen zeigen, dass eure Hochzeit etwas Besonderes ist. Überlegt euch, ob ihr spezielle Drucktechniken, Prägungen oder Veredelungen verwenden möchtet.



4. Haltet euch an die Etikette: Achtet darauf, dass eure Einladungen alle wichtigen Informationen enthalten, einschließlich des Namens des Brautpaares, des Hochzeitstermins und -orts, die Rückantwort-Details und etwaiger zusätzlicher Informationen wie Wegbeschreibungen, Unterkunftsoptionen und Geschenkwünsche.

5. Personalisiert eure Einladungen: Fügt persönliche Details hinzu, die eure Einladungen einzigartig und besonders machen. Überlegt, ob ihr Fotos, Monogramme, individuelle Texte oder personalisierte Illustrationen einbeziehen möchtet, um eure Einladungen zu individualisieren.

6. Überprüft die Rechtschreibung und Details: Stellt sicher, dass alle Informationen

auf euren Einladungen korrekt und klar verständlich sind. Überprüft die Rechtschreibung sorgfältig und lasst am besten jemand anderen eure Einladungen überprüfen, um sicherzustellen, dass nichts übersehen wird.

7. Versandplan erstellen: Plant einen Zeitplan für den Versand eurer Einladungen und stellt sicher, dass ihr genügend Zeit für den Druck, die Montage, das Adressieren und das Versenden der Einladungen einplant. Berücksichtigt dabei auch den Postlaufzeiten und eventuelle Verzögerungen.

Indem ihr diese Tipps befolgt, könnt ihr wunderschöne und einladende Einladungen gestalten und versenden, die eure Gäste begeistern und dazu einladen, euren besonderen Tag mit euch zu feiern.

zum Inhaltsverzeichnis

HOCHZEITSTAGEBUCH

Das Führen eines Hochzeitstagebuchs oder Organizers kann euch dabei helfen, eure Hochzeitsvorbereitungen zu organisieren und alle wichtigen Details im Blick zu behalten. Hier sind einige Tipps, wie ihr euer Hochzeitstagebuch nutzen könnt:



1. Strukturiert euren Organizer: Teilt euren Organizer in verschiedene Abschnitte ein, um verschiedene Aspekte eurer Hochzeitsplanung zu organisieren. Dazu könnten Bereiche wie Budget, Gästeliste, Dienstleister, Zeitplanung, Dekorationen, Kleidung und vieles mehr gehören.

2. Verwendet Checklisten: Erstellt Checklisten für jede Phase der Hochzeitsplanung, von der Auswahl der Dienstleister bis hin zur Gestaltung der Dekorationen. Checklisten helfen euch dabei, keine wichtigen Aufgaben zu vergessen und den Überblick über eure Fortschritte zu behalten.

3. Notiert wichtige Termine: Haltet alle wichtigen Termine wie Besprechungen mit Dienstleistern, Probeessen, Anproben und den Hochzeitstag selbst in eurem Hochzeitstagebuch fest. Auf diese Weise könnt ihr sicherstellen, dass ihr keine Termine verpasst und rechtzeitig plant.

4. Budgetverfolgung: Behaltet euer Budget im Auge, indem ihr alle Ausgaben und Einnahmen in eurem Hochzeitstagebuch dokumentiert. Notiert euch die Kosten für Dienstleister, Dekorationen, Kleidung, Unterkunft und alles andere, um sicherzustellen, dass ihr innerhalb eures Budgets bleibt.

5. Sammelt Inspirationen: Nutzt euer Hochzeitstagebuch, um Inspirationen zu sammeln, sei es für die Dekorationen, Blumenarrangements, Hochzeitskleider oder Hochzeitskarten. Klebt Fotos ein, schreibt Ideen auf oder erstellt Moodboards, um eure Vision für eure Hochzeit festzuhalten.

6. Halte wichtige Kontakte fest: Notiert euch die Kontaktdaten eurer Dienstleister, Familienmitglieder und anderer wichtiger Personen in eurem Hochzeitstagebuch. Auf diese Weise habt ihr alle wichtigen Informationen an einem Ort und könnt sie leicht finden, wenn ihr sie braucht.

Am Ende dieser Guide wird ein Hochzeitstagebuch zur Verfügung gestellt, der euch dabei helfen soll, eure Hochzeitsvorbereitungen zu organisieren und zu strukturieren. Dieser Organizer wird euch dabei unterstützen, eure Hochzeitsträume zu verwirklichen und einen reibungslosen Ablauf eurer Hochzeitsplanung zu gewährleisten.

zum Inhaltsverzeichnis

HOCHZEITSREISE PLANEN UND BUCHEN

Die Planung und Buchung eurer Hochzeitsreise ist eine aufregende Gelegenheit, um gemeinsam unvergessliche Erinnerungen zu schaffen und eure Ehe gebührend zu feiern. Hier sind einige Tipps, die euch bei der Planung und Buchung eurer Hochzeitsreise helfen können:

1. Frühzeitig planen: Beginnt frühzeitig mit der Planung eurer Hochzeitsreise, idealerweise mehrere Monate im Voraus. Beliebte Reiseziele und Unterkünfte können frühzeitig ausgebucht sein, insbesondere wenn ihr zu einer beliebten Reisezeit wie den Sommermonaten oder den Ferien reist.

2. Entscheidet euch für ein Reiseziel: Überlegt gemeinsam, wohin ihr reisen möchtet, basierend auf euren Interessen, Vorlieben und Budget. Ob es ein exotischer Strandurlaub, eine aufregende Städtereise, ein romantisches Bergabenteuer oder eine Kreuzfahrt sein soll, wählt ein Reiseziel, das zu euren Vorstellungen von der perfekten Hochzeitsreise passt.

3. Berücksichtigt das Budget: Legt ein realistisches Budget für eure Hochzeitsreise fest, einschließlich Flüge, Unterkünfte, Verpflegung, Aktivitäten und zusätzliche Ausgaben vor Ort. Plant entsprechend und haltet euch an euer Budget, um unangenehme Überraschungen zu vermeiden.

4. Recherchiert und vergleicht Preise: Recherchiert verschiedene Reiseziele, Unterkünfte und Reisepakete, um die besten Angebote zu finden. Vergleicht Preise und Konditionen von verschiedenen Anbietern und bucht erst, wenn ihr sicher seid, das beste Angebot gefunden zu haben.

5. Bucht frühzeitig: Sobald ihr euch für ein Reiseziel entschieden habt, bucht eure Flüge, Unterkünfte und Aktivitäten frühzeitig, um von Frühbucherrabatten und Verfügbarkeit zu profitieren. Frühzeitiges Buchen kann auch dazu beitragen, dass ihr die besten Plätze und Zimmer bekommt.

6. Berücksichtigt eure Reisezeit: Plant eure Hochzeitsreise entsprechend der Jahreszeit und des Klimas eures Reiseziels. Berücksichtigt auch besondere Ereignisse oder Feiertage vor Ort, die sich auf eure Reise auswirken könnten.

7. Informiert euch über Reiseversicherung: Erwägt den Abschluss einer Reiseversicherung, um euch vor unvorhergesehenen Ereignissen wie Krankheit, Stornierungen oder Reiseunterbrechungen zu schützen. Überprüft die Bedingungen und Leistungen der Versicherung sorgfältig, bevor ihr sie abschließt.

8. Plant romantische Aktivitäten: Denkt darüber nach, welche Aktivitäten ihr während eurer Hochzeitsreise unternehmen möchtet, um eure Zeit zu zweit besonders romantisch und unvergesslich zu gestalten. Ob es ein Candle-Light-Dinner am Strand, ein Helikopter-Rundflug über die Stadt oder ein gemeinsamer Tauchausflug ist, plant besondere Erlebnisse, die eure Hochzeitsreise einzigartig machen.

zum Inhaltsverzeichnis

3–6 MONATE VOR DER HOCHZEIT

EHERINGE

1. Budget festlegen: Bestimmt im Voraus ein Budget für eure Hochzeitsringe. Dies hilft euch, eure Suche einzuschränken und sicherzustellen, dass ihr innerhalb eurer finanziellen Möglichkeiten bleibt.

2. Frühzeitig beginnen: Beginnt frühzeitig mit der Suche nach euren Hochzeitsringen, idealerweise mehrere Monate vor der Hochzeit. Dies gibt euch genügend Zeit, verschiedene Optionen zu erkunden und die perfekten Ringe zu finden.

3. Stil und Material wählen: Überlegt, welchen Stil und welches Material ihr für eure Ringe bevorzugt. Klassische Optionen sind Gold, Weißgold, Platin und Palladium, aber es gibt auch viele andere Möglichkeiten wie Titan, Edelstahl oder sogar Holz.

4. Passform und Komfort: Achtet darauf, dass die Ringe bequem sind und gut passen. Berücksichtigt die Form eurer Finger und euren Lebensstil bei der Auswahl des Profils und der Breite der Ringe.



5. Persönliche Gravur: Erwägt, eure Ringe mit einer persönlichen Gravur zu versehen, um ihnen eine besondere Bedeutung zu verleihen. Das können eure Initialen, euer Hochzeitsdatum oder ein persönlicher Satz sein, der eure Liebe zueinander symbolisiert.

6. Qualität und Zertifikate: Achtet auf die Qualität der Ringe und überprüft, ob sie mit einem Zertifikat geliefert werden, das die Echtheit der verwendeten Materialien bestätigt. Dies ist besonders wichtig bei teureren Optionen wie Diamant- oder Edelmetallringen.

7. Vor Ort anprobieren: Besucht Juweliere oder Schmuckgeschäfte persönlich, um verschiedene Ringe anzuprobieren und euch ein genaues Bild von deren Aussehen und Passform zu machen. Ihr könnt auch online nach Ringen suchen, aber es ist ratsam, sie vor dem Kauf persönlich anzuprobieren.

8. Garantien und Rückgaberecht: Stellt sicher, dass ihr über Garantien und Rückgaberechte informiert seid, falls ihr mit eurer Auswahl nicht zufrieden seid oder Änderungen vornehmen müsst.

9. Übereinstimmende Ringe: Berücksichtigt, ob ihr übereinstimmende Ringe haben möchtet oder ob ihr individuelle Designs bevorzugt. Manche Paare wählen passende Ringe, während andere lieber individuelle Stile wählen, die ihren persönlichen Vorlieben entsprechen.

Indem ihr diese Tipps befolgt, könnt ihr sicherstellen, dass ihr die perfekten Hochzeitsringe findet, die eure Liebe und Verbundenheit symbolisieren und ein Leben lang halten werden.

zum Inhaltsverzeichnis

SCHMUCK FÜR DIE BRAUT



1. Passend zum Kleid: Wählt Schmuckstücke aus, die zum Stil und Design des Brautkleides passen. Berücksichtigt dabei den Ausschnitt, die Verzierungen und den Stoff des Kleides, um den perfekten Schmuck zu finden, der das Gesamtbild ergänzt.

2. Komfort beachten: Achtet darauf, dass der Schmuck bequem zu tragen ist und nicht stört. Insbesondere bei Ohrringen ist es wichtig, dass sie nicht zu schwer sind und den ganzen Tag angenehm zu tragen sind.

3. Persönliche Bedeutung: Betrachtet Schmuckstücke, die eine persönliche Bedeutung haben, wie zum Beispiel Familienerbstücke oder Geschenke von nahestehenden Personen. Diese können eurem Hochzeitstag eine besondere emotionale Note verleihen.

4. Zeit für Anpassungen: Plant genügend Zeit für Anpassungen und Änderungen ein, insbesondere wenn ihr maßgefertigten Schmuck bestellt. Stellt sicher, dass die Schmuckstücke rechtzeitig vor der Hochzeit fertiggestellt und angepasst werden können.

5. Abstimmung mit dem Haarschmuck: Wenn ihr Haarschmuck tragt, wie zum Beispiel einen Haarkamm oder eine Tiara, stimmt den Schmuck darauf ab, um einen harmonischen Look zu kreieren. Achtet darauf, dass sich die Schmuckstücke gegenseitig ergänzen und nicht miteinander konkurrieren.

6. Aufbewahrung: Plant eine sichere Aufbewahrungsmöglichkeit für den Schmuck ein, wenn ihr ihn am Hochzeitstag nicht tragt. Eine Schmuckschatulle oder ein spezieller Behälter helfen dabei, den Schmuck sicher und geschützt aufzubewahren.

zum Inhaltsverzeichnis

NÄGELTERMIN FÜR DIE BRAUT

Vergesst nicht, euch vor der Hochzeit eine schöne Maniküre zu gönnen. Gepflegte Hände und Nägel sind ein wichtiger Teil eures Hochzeits-Looks und tragen dazu bei, dass ihr euch rundum wohl und selbstbewusst fühlt.

zum Inhaltsverzeichnis

FRISEURTERMIN FÜR DEN BRÄUTIGAM

Vergesst nicht, rechtzeitig einen Termin beim Friseur für den Bräutigam zu vereinbaren. Eine professionelle Haarstyling-Session kann dazu beitragen, dass der Bräutigam an seinem großen Tag perfekt aussieht und sich selbstbewusst fühlt.

zum Inhaltsverzeichnis

GESTALTEN EINES KIRCHENHEFTS MIT PROGRAMM

1. Titelseite gestalten: Beginnt mit einer schönen Titelseite, auf der das Datum der Hochzeit, eure Namen und eventuell ein Bild von euch beiden platziert werden können. Die Titelseite sollte ansprechend gestaltet sein und den Ton für das gesamte Kirchenheft setzen.

2. Programmablauf erstellen: Gestaltet eine übersichtliche und gut strukturierte Seite mit dem Ablauf der Trauung. Das Programm sollte die wichtigsten Abschnitte der Zeremonie umfassen, wie den Einzug, die Begrüßung, Lesungen, das Eheversprechen, den Ringtausch, das Segensgebet und den Auszug. Vergesst nicht, auch eventuelle musikalische Einlagen einzuplanen und die Namen der Lieder anzugeben.



3. Liedtexte einfügen: Wenn während der Trauung Lieder gesungen werden, fügt die Texte dieser Lieder in das Kirchenheft ein. Platziert die Texte so, dass sie leicht zu lesen sind und die Gäste mitsingen können. Verwendet eine gut lesbare Schriftart und ausreichend großen Text.

4. Besondere Lesungen hervorheben: Wenn während der Trauung besondere Lesungen oder Gedichte vorgetragen werden, fügt die Texte dieser Lesungen ebenfalls in das Kirchenheft ein. Gebt den Namen des Vorlesers und den Titel der Lesung an.

5. Persönliche Elemente einbinden: Fügt dem Kirchenheft persönliche Elemente hinzu, wie zum Beispiel eure Lieblingsverse, Zitate oder Gebete, die eine besondere Bedeutung für euch haben. Dies verleiht dem Kirchenheft eine persönliche Note und macht es zu einem einzigartigen Erinnerungsstück.

6. Hinweise für die Gäste: Fügt dem Kirchenheft auch praktische Hinweise für die Gäste hinzu, wie zum Beispiel Anweisungen zum Gebrauch von Gesangsbüchern oder Erläuterungen zu besonderen Ritualen oder Traditionen, die während der Trauung stattfinden.

7. Design und Layout: Achtet darauf, dass das Design und das Layout des Kirchenhefts zu eurem Hochzeitsthema und Stil passen. Wählt eine harmonische Farbpalette und eine ansprechende Gestaltung, die die Stimmung eurer Hochzeit widerspiegelt.

8. Druck und Verteilung: Plant den Druck der Kirchenhefte rechtzeitig vor der Hochzeit und sorgt dafür, dass genügend Exemplare für alle Gäste vorhanden sind. Stellt sicher, dass die Kirchenhefte rechtzeitig vor der Trauung verteilt werden, damit die Gäste sie nutzen können.

zum Inhaltsverzeichnis

SEIFENBLASEN FÜR DIE GÄSTE BEIM AUSZUG AUS DER KIRCHE

Das Empfangen des Brautpaars mit Seifenblasen ist eine wunderbare und festliche Möglichkeit, um den Auszug aus der Kirche zu feiern. Hier sind einige Tipps, wie ihr Seifenblasen oder andere Gegenstände nutzen könnt, um das Brautpaar bei ihrem Auszug zu empfangen:

1. Seifenblasen vorbereiten: Stellt sicher, dass genügend Seifenblasen für alle Gäste vorhanden sind. Bittet Freunde oder Familienmitglieder, die Seifenblasen vor der Zeremonie vorzubereiten und sie während des Auszugs zu verteilen.

2. Anleitung für die Gäste: Eure Trauzeugen können den Gästen eine kurze Anleitung geben, wie sie die Seifenblasen verwenden sollen, damit alle zur gleichen Zeit beginnen können.

4. Alternativen zu Seifenblasen: Wenn ihr nach Alternativen zu Seifenblasen sucht, könnt ihr auch andere Gegenstände verwenden, um das Brautpaar zu empfangen. Das können zum Beispiel Luftballons, Konfetti, Blütenblätter, Wunderkerzen oder farbige Bänder sein. Wählt Gegenstände, die gut zu eurem Hochzeitsthema passen und eine festliche Atmosphäre schaffen.

5. Foto-Opportunity: Plant eine Foto-Opportunity für das Brautpaar, wenn sie aus der Kirche treten und von den Gästen mit Seifenblasen empfangen werden. Bittet einen Fotografen, diesen besonderen Moment festzuhalten, um schöne Erinnerungsfotos zu erhalten.

zum Inhaltsverzeichnis

BLUMENMÄDCHEN

Ein paar Tipps für das Blumenmädchen und die Gestaltung ihres Auftritts:

1. Altersgerechte Überlegungen: Berücksichtigt das Alter des Blumenmädchens bei der Planung. Jüngere Mädchen benötigen möglicherweise mehr Unterstützung und Anleitung, während ältere Mädchen mehr Verantwortung übernehmen können.

2. Komfortable Kleidung: Wählt bequeme und gut passende Kleider für das Blumenmädchen aus, die ihrem Alter und Stil entsprechen. Achtet darauf, dass die Kleider leicht zu tragen sind und nicht einschränken, besonders wenn das Mädchen den ganzen Tag darin verbringen wird.

3. Übung macht den Meister: Übt den Gang des Blumenmädchens mit dem Körbchen und den Blumenblättern im Voraus. Lasst das Mädchen vertraut werden mit ihrem Weg und dem Timing für das Streuen der Blumen.

4. Alternativen zu Blumenblättern: Erwägt alternative Streuungen wie Konfetti oder kleine Seifenblasen, wenn Blumenblätter nicht geeignet sind oder nicht erwünscht sind.

5. Körbchen und Accessoires: Wählt ein passendes Körbchen für die Blumen aus und überlegt, ob zusätzliche Accessoires wie Schleifen oder Bänder hinzugefügt werden sollen, um den Look zu vervollständigen.

6. Kommunikation mit dem Fotografen: Teilt dem Fotografen mit, dass das Blumenmädchen Teil der Zeremonie sein wird, damit er sich darauf einstellen und die besten Momente einfangen kann.

7. Belohnungssystem: Überlegt, ein kleines Belohnungssystem für das Blumenmädchen einzurichten, um sie zu ermutigen und zu motivieren, während ihres Auftritts.

8. Entspannung und Spaß: Erinnert das Blumenmädchen daran, dass es wichtig ist, Spaß zu haben und den Moment zu genießen. Eine positive Einstellung wird dazu beitragen, dass sie sich wohlfühlt und ihren Auftritt genießt.

Indem ihr diese Tipps befolgt, könnt ihr sicherstellen, dass das Blumenmädchen einen reibungslosen und schönen Auftritt hat und einen besonderen Beitrag zur Hochzeitszeremonie leistet.

zum Inhaltsverzeichnis

HOCHZEITSMUSIK AUSWÄHLEN UND LIEDERWÜNSCHE FESTLEGEN

Die Auswahl der Hochzeitsmusik und das Festlegen von Liederwünschen ist ein wichtiger Teil der Hochzeitsplanung, da die Musik die Stimmung eurer Feier maßgeblich beeinflusst. Hier sind einige Tipps, die euch dabei helfen können:

1. Berücksichtigt eure persönlichen Vorlieben: Wählt Musik aus, die zu eurem Stil und euren Vorlieben passt. Überlegt euch, ob ihr klassische Stücke, moderne Hits, romantische Balladen oder eine Mischung aus allem möchtet.

2. Plant für verschiedene Phasen der Hochzeit: Bedenkt, dass verschiedene Phasen eurer Hochzeit unterschiedliche Arten von Musik erfordern können. Plant Musik für die Zeremonie, den Empfang, den ersten Tanz, den Einzug und den Auszug sowie für den Rest der Feier.

3. Kommuniziert mit eurem DJ oder Live-Musiker: Wenn ihr einen DJ oder eine Live-Band engagiert, kommuniziert eure Musikvorlieben und -wünsche frühzeitig mit ihnen. Gebt ihnen eine Liste mit den Liedern, die ihr gerne hören möchtet, sowie Anweisungen zur Stimmung und Atmosphäre, die ihr schaffen möchtet. In letzter Zeit sehe ich immer mehr DJs, die euch eine Checkliste geben, auf der ihr eure Lieblingsmusikrichtungen ankreuzen müsst, damit er sich darauf vorbereiten kann, eure Gäste zu unterhalten.



4. Plant einen Mix aus verschiedenen Genres: Bietet eine vielfältige Auswahl an Musikgenres an, um sicherzustellen, dass für jeden etwas dabei ist. Mischt klassische Liebeslieder, Tanzmusik, Pop-Hits, Rock'n'Roll, R&B und andere Genres, um eine abwechslungsreiche Playlist zu erstellen.

5. Berücksichtigt die Gästeliste: Denkt bei der Auswahl der Musik auch an eure Gäste. Berücksichtigt ihre Altersgruppen, Vorlieben und kulturellen Hintergründe, um sicherzustellen, dass sich alle auf der Tanzfläche wohlfühlen und Spaß haben können.

6. **Ermöglicht Liederwünsche:** Ermöglicht euren Gästen, Liederwünsche einzureichen, damit sie sich aktiv an der Gestaltung der Musik beteiligen können. Ermutigt sie, ihre Lieblingslieder im Voraus mitzuteilen, damit sie in die Playlist aufgenommen werden können.

7. Plant besondere Momente ein: Denkt über besondere Momente nach, in denen ihr bestimmte Lieder spielen möchtet, wie den Einzug der Braut, den ersten Tanz des Brautpaares, den Vater-Tochter-Tanz oder den Abschlusstanz. Plant diese Momente in eurer Playlist ein und wählt passende Lieder aus.

Indem ihr diese Tipps berücksichtigt und sorgfältig eure Hochzeitsmusik auswählt, könnt ihr eine Playlist erstellen, die die Atmosphäre eurer Hochzeit perfekt ergänzt und eure Gäste zum Feiern und Tanzen inspiriert.

zum Inhaltsverzeichnis

PROBE-MAKE-UP UND -FRISUREN MACHEN

Das Probe Make-up und die Probefrisuren sind entscheidende Schritte, um sicherzustellen, dass Braut und Brautparty am Hochzeitstag perfekt aussehen. Hier sind einige Tipps für das Probe Make-up und die Probefrisuren:

**Apropos Make-up und seine Nuancen, ich spreche viel darüber auf meinem Instagram, wenn du es bisher nicht gesehen hast, schau es dir an.*

1. Vereinbart einen Termin:
– Vereinbart rechtzeitig Termine für das Probe Make-up und die Probefrisuren mit eurem Visagisten und Friseur. Plant diese Termine idealerweise einige Wochen vor eurer Hochzeit ein.

2. Bringt Inspiration mit:
– Bringt Fotos von Make-up-Looks und Frisuren mit, die euch gefallen und die zu eurem Hochzeitsstil passen. Das hilft dem Visagisten und Friseur, eure Vorlieben zu verstehen und eure Wünsche umzusetzen.



3. Berücksichtigt den Hochzeitsstil:
– Denkt darüber nach, wie euer Hochzeitsstil und die gewählte Kleidung zu eurem Make-up und eurer Frisur passen sollen. Ein klassisches, elegantes Make-up und eine zeitlose Frisur passen vielleicht besser zu einem traditionellen Hochzeitsthema, während ein natürliches Make-up und lockere Wellen eher zu einer rustikalen oder Strandhochzeit passen.

4. Kommuniziert eure Wünsche:
– Teilt eure Wünsche und Vorstellungen deutlich mit eurem Visagisten und Friseur. Seid offen für ihre Vorschläge und Ratschläge, aber zögert nicht, Änderungen anzusprechen, wenn etwas nicht ganz euren Vorstellungen entspricht.

5. Probiert verschiedene Optionen aus:
– Probiert verschiedene Make-up-Looks und Frisuren aus, um herauszufinden, was am besten zu eurem Gesicht und eurer Haartextur passt. Testet verschiedene Farben, Texturen und Stile, um den perfekten Look zu finden.

6. Berücksichtigt das Tageslicht:
– Achtet darauf, dass das Probemake-up und die Probefrisuren bei Tageslicht getestet werden, um sicherzustellen, dass sie unter verschiedenen Lichtverhältnissen gut aussehen. Das ist besonders wichtig, da eure Hochzeitsfotos im Tageslicht aufgenommen werden.

7. Plant genug Zeit ein:
– Plant genügend Zeit für das Probemake-up und die Probefrisuren ein, damit ihr euch nicht gestresst fühlt und genügend Zeit für Anpassungen habt. Der Testdurchlauf sollte euch ein gutes Gefühl geben und euch darauf vorbereiten, am Hochzeitstag strahlend auszusehen.

8. Nehmt Fotos auf:
– Nehmt Fotos von eurem Probemake-up und eurer Probefrisur aus verschiedenen Blickwinkeln auf, damit ihr euch ein genaues Bild davon machen könnt, wie ihr am Hochzeitstag aussehen werdet. Diese Fotos können euch auch dabei helfen, euren Look mit anderen zu teilen und Feedback einzuholen.

Indem ihr diese Tipps befolgt und sorgfältig das Probemake-up und die Probefrisuren plant, könnt ihr sicherstellen, dass ihr am Hochzeitstag strahlend und selbstbewusst ausseht.

zum Inhaltsverzeichnis

GETREADY

1. Frühzeitige Planung: Beginnt frühzeitig damit, die Details für das Getready zu organisieren, insbesondere wenn ihr an verschiedenen Orten sein werdet. Reserviert rechtzeitig Zimmer im Hotel oder plant die logistischen Details für das Getready bei den Eltern.

2. Standortauswahl: Wählt Orte für das Getready aus, die nahe an der Kirche oder dem Standesamt liegen, um die Fahrerei zu minimieren und den Stress am Hochzeitstag zu reduzieren. Berücksichtigt die Verfügbarkeit von Parkplätzen und die Entfernung zwischen den verschiedenen Orten.

3. Kommunikation: Stellt sicher, dass alle Beteiligten, einschließlich der Brautjungfern, Fotografen und Dienstleister, über die genauen Standorte und Zeitpläne für das Getready informiert sind. Klärt im Voraus, wer für den Transport zwischen den verschiedenen Orten verantwortlich ist.

4. Logistik: Plant genügend Zeit für das Getready ein, insbesondere wenn ihr an verschiedenen Orten sein werdet. Berücksichtigt mögliche Verzögerungen und stellt sicher, dass ihr genug Zeit habt, um euch fertig zu machen, Fotos zu machen und zum Veranstaltungsort zu gelangen.

5. Notwendigkeiten packen: Vergesst nicht, alle notwendigen Kleidungsstücke, Accessoires und Kosmetikartikel für das Getready einzupacken. Stellt sicher, dass ihr alles habt, was ihr braucht, um euch für den großen Tag vorzubereiten, einschließlich Kleidung, Schuhe, Schmuck, Make-up und Haarstyling-Tools.

6. Entspannung nicht vergessen: Trotz der Hektik des Getreadys solltet ihr auch Zeit finden, euch zu entspannen und den Moment zu genießen. Plant vielleicht ein paar Minuten für eine Tasse Kaffee oder Tee ein, um euch zu entspannen und euch auf den Tag einzustimmen.

Noch ein Tipp für das Brautpaar: Wenn die Hochzeitslocation zu weit von eurem Zuhause entfernt ist, plant im Voraus und bucht ein Hotel für die Übernachtung nach der Hochzeit. Stellt sicher, dass ihr früh genug eincheckt, um euch nach dem Feiern ausruhen zu können und den Tag in Ruhe ausklingen zu lassen. Eine angemessene Unterkunft trägt dazu bei, dass ihr euren besonderen Tag in vollen Zügen genießen könnt, ohne euch um die Heimreise kümmern zu müssen.



zum Inhaltsverzeichnis

GASTGESCHENKE VORBEREITEN

Das Vorbereiten von Gastgeschenken ist eine schöne Geste, um euren Gästen für ihre Teilnahme an eurer Hochzeit zu danken und eure Wertschätzung zu zeigen. Hier sind einige Schritte, um Gastgeschenke vorzubereiten:

1. Auswahl der Gastgeschenke: Überlegt euch, welche Art von Gastgeschenken ihr euren Gästen geben möchtet. Dies könnte etwas Persönliches, Nützliches oder Kulinarisches sein, das eure Wertschätzung ausdrückt. Beliebte Optionen sind personalisierte Artikel wie Schlüsselanhänger, Kühlschrankmagnete, kleine Pflanzen, Süßigkeiten oder handgemachte Artikel.

2. Personalisierung der Gastgeschenke: Wenn möglich, personalisiert die Gastgeschenke mit euren Namen und dem Hochzeitsdatum oder mit einem speziellen Dankeswort. Dies verleiht den Geschenken eine persönliche Note und macht sie zu einer besonderen Erinnerung an eure Hochzeit.

3. Beschaffung der Gastgeschenke: Beschafft die benötigten Gastgeschenke rechtzeitig vor der Hochzeit. Bestellt sie online, kauft sie im Einzelhandel oder stellt sie selbst her, je nachdem, was am besten zu eurem Budget und eurer Vision passt.

6. Verpackung der Gastgeschenke: Verpackt die Gastgeschenke liebevoll in Geschenkpapier, Geschenktüten oder speziellen Verpackungen, die zu eurem Hochzeitsthema passen. Fügt gegebenenfalls eine kleine Notiz oder ein Etikett hinzu, um den Gästen mitzuteilen, dass es sich um ein Gastgeschenk handelt.

7. Verteilung der Gastgeschenke: Plant, wann und wie ihr die Gastgeschenke an eure Gäste verteilen möchtet. Dies kann während der Hochzeitsfeier selbst oder beim Abschied am Ende der Veranstaltung erfolgen.

Die Auswahl von Hochzeitsgeschenken für eure Gäste ist eine schöne Möglichkeit, um eure Wertschätzung für ihre Teilnahme an eurem besonderen Tag zu zeigen. Hier sind einige Tipps und Varianten von Geschenken, die ihr in Betracht ziehen könnt:

1. Berücksichtigt euer Budget:
– Legt ein Budget fest, das ihr für die Hochzeitsgeschenke der Gäste ausgeben möchtet. Bedenkt dabei die Gesamtzahl der Gäste und wie viel ihr pro Person ausgeben könnt.

2. Wählt praktische Geschenke:
– Entscheidet euch für Geschenke, die eure Gäste tatsächlich nutzen können, wie personalisierte Schlüsselanhänger, Flaschenöffner, Notizbücher, Lippenbalsam oder Kühlschrankmagneten. Praktische Geschenke sind oft beliebt und werden geschätzt.

3. Personalisiert eure Geschenke:
– Personalisiert die Geschenke mit euren Initialen, eurem Hochzeitsdatum oder einem speziellen Spruch, um sie noch persönlicher zu gestalten. Personalisierte Details verleihen den Geschenken eine individuelle Note und machen sie zu bleibenden Erinnerungsstücken.

4. Bietet kulinarische Genüsse an:
– Erwägt die Möglichkeit, kulinarische Geschenke anzubieten, wie kleine Kuchen, Bonbons, Schokolade, hausgemachte Marmeladen oder lokale Spezialitäten. Essen ist oft ein beliebtes Geschenk und bietet den Gästen etwas Leckeres zum Mitnehmen.

Indem ihr diese Tipps berücksichtigt und sorgfältig eure Hochzeitsgeschenke auswählt, könnt ihr euren Gästen eine besondere Erinnerung an euren großen Tag schenken und eure Dankbarkeit für ihre Teilnahme zum Ausdruck bringen.








zum Inhaltsverzeichnis

HOCHZEITSTANZ

1. Zeitplanung: Beginnt frühzeitig mit der Planung eures Hochzeitstanzes, aber auch nicht zu früh. Etwa zwei Monate vor der Hochzeit ist ein guter Zeitpunkt, um mit den Vorbereitungen zu beginnen. Dies gibt euch genug Zeit, um zu üben und sicherzustellen, dass ihr euch wohl und selbstbewusst auf der Tanzfläche fühlt, ohne euch jedoch zu sehr unter Druck zu setzen.



2. Entscheidung treffen: Überlegt, ob ihr einen professionellen Tanzlehrer engagieren möchtet oder den Tanz selbst einstudieren wollt. Eine Tanzschule kann euch dabei helfen, eine Choreografie zu erstellen und euren Tanz zu perfektionieren, während das Selbststudium Flexibilität bietet und möglicherweise kostengünstiger ist.

3. Auswahl des Songs: Wählt einen Song für euren Hochzeitstanz aus, der eine besondere Bedeutung für euch hat und gut zu eurem Stil als Paar passt. Berücksichtigt dabei den Rhythmus und das Tempo des Liedes, um einen Tanzstil zu wählen, der dazu passt.



4. Üben, üben, üben: Plant regelmäßige Übungseinheiten ein, um euren Hochzeitstanz zu perfektionieren. Übt zuhause oder in der Tanzschule und nehmt euch Zeit, um die Schritte zu verinnerlichen und das Tanzen miteinander zu genießen.
5. Entspannung und Spaß: Vergesst nicht, während des Übens Spaß zu haben und euch zu entspannen. Der Hochzeitstanz soll eine freudige und romantische Erfahrung sein, also genießt die Zeit zusammen und konzentriert euch darauf, den Moment zu teilen.

6. Notfallplan: Überlegt euch einen Notfallplan für den Fall, dass etwas während des Tanzes schiefgeht. Dies kann zum Beispiel ein einfacher Schritt sein, den ihr bei Bedarf einsetzen könnt, um wieder in den Rhythmus zu kommen und das Tanzen fortzusetzen.

zum Inhaltsverzeichnis

EFFEKTE FÜR DEN HOCHZEITSTANZ

1. Vorausplanung: Wenn ihr spezielle Effekte wie Bodennebel, kalte Fontäne oder Seifenblasen für euren Hochzeitstanz verwenden möchtet, plant diese rechtzeitig im Voraus. Klärt die Verfügbarkeit der Ausrüstung mit eurem Hochzeitsplaner oder den Dienstleistern und bucht sie frühzeitig, um sicherzustellen, dass sie für euren großen Tag verfügbar sind.

2. Kommunikation mit dem Fotografen und Videografen: Teilt euren Fotografen und Videografen mit, dass ihr spezielle Effekte für euren Hochzeitstanz verwenden werdet, damit sie darauf vorbereitet sind und die besten Aufnahmen machen können. Besprecht auch im Voraus die Platzierung von Lichtern und Kameras, um die Effekte optimal einzufangen.

3. Sicherheit: Achtet darauf, dass die verwendeten Effekte sicher sind und alle Sicherheitsvorschriften eingehalten werden. Stellt sicher, dass die Bodennebelmaschine oder Seifenblasenmaschine keine Rutschgefahr darstellt und dass die kalte Fontäne ordnungsgemäß und sicher betrieben wird.

4. Genießt den Moment: Der Hochzeitstanz ist ein besonderer Moment, den ihr als Paar teilt. Lasst euch nicht von den technischen Details oder den Effekten ablenken, sondern konzentriert euch darauf, den Moment zu genießen und die Liebe und Freude eures Tages zu feiern.

zum Inhaltsverzeichnis

GÄSTEBUCH

1. Standard Gästebuch mit Stiften und Stickern: Ein traditionelles Gästebuch, das den Gästen ermöglicht, ihre Glückwünsche, Botschaften und Unterschriften einzutragen. Dazu werden Stifte bereitgestellt, damit die Gäste ihre Nachrichten festhalten können. Sticker können als zusätzliche Dekoration oder zur Verschönerung der Einträge verwendet werden.

2. Polaroid Kamera mit genug Filmen: Eine Polaroid-Kamera wird bereitgestellt, damit die Gäste spontane Fotos von sich machen können. Diese Fotos können dann direkt im Gästebuch platziert oder an einer separaten Wand befestigt werden. Genügend Filme werden zur Verfügung gestellt, um sicherzustellen, dass die Gäste ausreichend Möglichkeiten haben, Erinnerungen festzuhalten.



3. Fotobox mit Druckfunktion für das Gästebuch: Eine Fotobox wird eingerichtet, die den Gästen ermöglicht, lustige Fotos von sich zu machen. Diese Fotos werden dann direkt vor Ort gedruckt und können anschließend ins Gästebuch geklebt werden. Die Gäste haben die Möglichkeit, ihre Fotos mit persönlichen Nachrichten zu versehen.

4. Holzherzchen als Gästebuch: Anstatt eines traditionellen Buches werden Holzherzchen verwendet, auf denen die Gäste ihre Glückwünsche und Namen hinterlassen können. Diesen Rahmen mit Herzchen innen drin könnt ihr dann zu Hause an einem schönen Platz aufhängen, um euch immer wieder an diesen Tag erinnern zu können.

- Biete den Gästen feine Permanentmarker an, um ihre Nachrichten auf die Holzherzchen zu schreiben.

5. Gästebuch Karten zum Ausfüllen: Statt freie Einträge können den Gästen spezielle Karten zum Ausfüllen ausgehändigt werden. Diese Karten enthalten Fragen oder Anweisungen, die die Gäste beantworten oder ausführen sollen. Die ausgefüllten Karten werden dann gesammelt und im Gästebuch zusammengeführt.

6. Fotoaufgaben dazu legen: Neben dem Gästebuch werden Fotoaufgaben platziert, die die Gäste dazu ermutigen, bestimmte Momente oder Aktivitäten während der Hochzeit festzuhalten. Diese Aufgaben können lustig oder emotional sein und helfen, einzigartige Erinnerungen zu schaffen.

7. Leinwand mit Fingerabdruck Baum: Eine Leinwand mit einem Baumdesign wird bereitgestellt, auf dem die Gäste ihre Fingerabdrücke als Blätter hinterlassen können. Jeder Gast hinterlässt seinen Fingerabdruck und signiert ihn, um eine persönliche Note hinzuzufügen. Diese Leinwand dient als einzigartiges Kunstwerk und Erinnerung an die Hochzeit.
Außerdem werden Feuchttücher zur Verfügung gestellt, damit sich die Gäste nach dem Fingerabdruck machen, die Hände wieder sauber machen können.

Hier sind einige zusätzliche Ideen und Tipps, um euer Gästebuch noch spezieller zu gestalten:

8. Themenorientiertes Gästebuch: Wählt ein Thema, das zu eurer Hochzeit oder euren Interessen passt, und gestaltet das Gästebuch entsprechend. Zum Beispiel könnt ihr ein Reisethema wählen und die Gäste bitten, ihre Wünsche auf einer Weltkarte zu hinterlassen.

9. Zeitkapsel: Stellt eine Zeitkapsel zusammen, die als Gästebuch dient. Bittet die Gäste, kleine Briefe, Fotos oder Erinnerungsstücke in die Kapsel zu legen, die erst zu einem späteren Zeitpunkt geöffnet werden sollen.

10. Gästebuch-Alternative: Erwägt alternative Gästebuch-Ideen wie ein Puzzle, bei dem die Gäste Teile unterschreiben, die später zusammengesetzt werden können.

11. Digitales Gästebuch: Nutzt eine digitale Plattform oder eine spezielle App, über die die Gäste digitale Nachrichten, Fotos oder Videos hinterlassen können. Dies ist eine moderne Alternative zum traditionellen Gästebuch und ermöglicht es euch, die Glückwünsche auch nach der Hochzeit zu speichern und anzusehen.

12. Personalisierte Elemente: Fügt personalisierte Elemente hinzu, wie zum Beispiel eure Initialen, Hochzeitsdatum oder Fotos von euch als Paar, um das Gästebuch noch persönlicher zu gestalten.

13. Gästebuch-Station: Stellt eine eigene Gästebuch-Station auf, die gut sichtbar und leicht zugänglich ist. Verwendet Dekorationen oder Schilder, um die Station zu kennzeichnen und die Gäste dazu zu ermutigen, ihre Nachrichten zu hinterlassen.

Indem ihr eurem Gästebuch persönliche Details, kreative Elemente und interaktive Möglichkeiten hinzufügt, könnt ihr eine einzigartige und unvergessliche Erinnerung an eure Hochzeit schaffen, die ihr für immer schätzen werdet.

zum Inhaltsverzeichnis

Hier sind einige Tipps zur Organisation eines beeindruckenden Abschlusses eurer Hochzeit mit Feuerwerk, Luftballons oder Wunderkerzen:

1. Frühzeitige Planung: Beginnt frühzeitig mit der Planung und Organisation des Abschlussevents, da bestimmte Optionen wie Feuerwerke oder Genehmigungen für Luftballons im Voraus arrangiert werden müssen. Klärt rechtzeitig alle Genehmigungen und Auflagen, die für die Veranstaltung erforderlich sind.



2. Wahl des Abschlusselements: Überlegt gemeinsam, welches Element am besten zu eurer Hochzeit und eurem Stil passt. Feuerwerke können einen spektakulären Höhepunkt setzen, während Luftballons oder Wunderkerzen eine romantische und festliche Atmosphäre schaffen können.

3. Budgetplanung: Berücksichtigt bei der Auswahl des Abschlusselements euer Budget und die damit verbundenen Kosten für Genehmigungen, Ausrüstung und Dienstleister. Vergleicht verschiedene Angebote und Dienstleister, um das beste Preis-Leistungs-Verhältnis zu erhalten.

4. Sicherheit: Sicherheit hat oberste Priorität. Stellt sicher, dass das gewählte Abschlusselement sicher und genehmigt ist, insbesondere wenn es um Feuerwerk geht. Arbeitet nur mit professionellen Dienstleistern zusammen, die alle Sicherheitsvorschriften einhalten.

5. Kommunikation mit dem Veranstaltungsort: Informiert den Veranstaltungsort frühzeitig über eure Pläne für den Abschluss der Hochzeit, insbesondere wenn es um Feuerwerk oder größere Luftballonfreilassungen geht. Klärt alle erforderlichen Genehmigungen und mögliche Einschränkungen im Voraus.

6. Alternative Optionen: Überlegt euch alternative Optionen für den Abschluss, falls das ursprünglich geplante Element aufgrund von Wetterbedingungen oder anderen unvorhergesehenen Umständen nicht möglich ist. Eine gut durchdachte Backup-Planung kann dabei helfen, Enttäuschungen zu vermeiden.

Indem ihr diese Tipps befolgt und den Abschluss eurer Hochzeit sorgfältig plant, könnt ihr sicherstellen, dass euer besonderer Tag mit einem unvergesslichen Höhepunkt endet, der sowohl euch als auch euren Gästen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

zum Inhaltsverzeichnis

LOVE-STORY

Einige Tipps zur Gestaltung einer Lovestory über euer Kennenlernen, die während der Hochzeit gezeigt werden kann:

1. Chronologische Erzählung: Beginnt die Lovestory mit eurem ersten Treffen und erzählt die Geschichte eurer Beziehung chronologisch. Zeigt, wie ihr euch kennengelernt habt, eure ersten Dates, besondere Momente und Meilensteine eurer Beziehung.

2. Persönliche Einblicke: Teilt persönliche Einblicke und Anekdoten aus eurer Beziehung, die eure Liebe und Verbundenheit illustrieren. Lasst eure Persönlichkeiten und eure gemeinsame Geschichte durch eure Worte und Bilder zum Ausdruck kommen.

3. Kreative Darstellung: Verwendet kreative Elemente wie Fotos, Videos, Musik und Animationen, um eure Lovestory lebendig und ansprechend zu gestalten. Nutzt verschiedene Medienformate, um Abwechslung und Interesse zu wecken.

4. Emotionale Tiefe: Bringt emotionale Tiefe in eure Lovestory, indem ihr eure Gefühle füreinander authentisch zum Ausdruck bringt. Zeigt eure Höhen und Tiefen, eure Liebe und eure Verbundenheit, um eure Gäste zu berühren und zu begeistern.

5. Humorvolle Momente: Integriert humorvolle und charmante Momente in eure Lovestory, um eure Gäste zum Lachen zu bringen und eine leichte, freudige Atmosphäre zu schaffen. Erzählt lustige Anekdoten und gemeinsame Erlebnisse, die eure Beziehung geprägt haben.

6. Kurz und prägnant: Behaltet die Länge eurer Lovestory im Auge und haltet sie kurz und prägnant, um die Aufmerksamkeit eurer Gäste zu halten. Konzentriert euch auf die wichtigsten und bedeutendsten Momente eurer Beziehung und verzichtet auf überflüssige Details.

7. Vorheriges Drehen: Falls ihr plant, die Lovestory während der Hochzeit zu zeigen, dreht sie vorher und plant genügend Zeit für die Bearbeitung und Vorbereitung ein. Testet das Material vorab, um sicherzustellen, dass alles reibungslos funktioniert und keine technischen Probleme auftreten.

Indem ihr diese Tipps befolgt, könnt ihr eine Liebesgeschichte über euer Kennenlernen gestalten, die eure Gäste berührt und begeistert und eure Liebe und Verbundenheit auf unvergessliche Weise feiert.

zum Inhaltsverzeichnis

HOCHZEITSAUTO FINDEN

1. Frühzeitig buchen: Egal für welchen Anbieter ihr euch entscheidet, bucht euer Hochzeitsauto frühzeitig, um sicherzustellen, dass ihr die besten verfügbaren Optionen bekommt. Neben SIXT und Europcar könnt ihr auch Anbieter wie Avis, Hertz, Enterprise und Buchbinder in Betracht ziehen.

2. Preisvergleich durchführen: Nutzt Vergleichsplattformen oder besucht die Websites der verschiedenen Autovermietungen, um die Preise und Konditionen zu vergleichen. Einige Plattformen, die in Deutschland beliebt sind, umfassen Check24, billiger-mietwagen.de und AutoEurope.

3. Angebote und Rabatte nutzen: Haltet Ausschau nach Angeboten und Rabatten, die von den verschiedenen Autovermietungen angeboten werden. Einige Anbieter bieten spezielle Hochzeitspakete oder Rabatte für langfristige Buchungen an.

4. Reservierungsoptionen prüfen: Überprüft die Reservierungsoptionen der verschiedenen Anbieter, um sicherzustellen, dass sie euren Bedürfnissen entsprechen. Achtet besonders auf flexible Stornierungsbedingungen und die Möglichkeit, das Fahrzeug an einem anderen Standort zurückzugeben.

5. Fahrzeuginspektion durchführen: Egal bei welchem Anbieter ihr bucht, führt bei der Abholung des Fahrzeugs eine gründliche Inspektion durch, um eventuelle Schäden oder Mängel festzuhalten. Meldet diese dem Vermieter, um späteren Missverständnissen vorzubeugen.

6. Reservierungsbestätigung sichern: Stellt sicher, dass ihr eine Bestätigung eurer Reservierung erhaltet und dass alle Details korrekt sind. Dies beinhaltet Datum, Uhrzeit, Abhol- und Rückgabestandort sowie Fahrzeugtyp.

7. Versicherungsoptionen überprüfen: Klärt die Versicherungsoptionen der verschiedenen Anbieter ab und entscheidet, ob zusätzliche Deckungen sinnvoll sind. Vergewissert euch auch, ob eure bestehende Versicherung solche Schäden abdeckt.

8. Transportbedarf planen: Berücksichtigt euren Transportbedarf für die Hochzeit und wählt das Fahrzeug entsprechend. Plant ein, ob ihr das Hochzeitsauto für die gesamte Veranstaltung oder nur für bestimmte Abschnitte benötigt.

Indem ihr diese Tipps befolgt und verschiedene Autovermietungen vergleicht, könnt ihr sicherstellen, dass ihr das perfekte Hochzeitsauto für euren besonderen Tag bekommt, unabhängig vom Anbieter. zum Inhaltsverzeichnis

1–2 MONATE VOR DER HOCHZEIT

EHEVERSPRECHEN SCHREIBEN

Das Schreiben der Eheversprechen ist eine wunderbare Gelegenheit, eure Liebe und euer Engagement füreinander auf individuelle und persönliche Weise zum Ausdruck zu bringen. Hier sind einige Tipps, wie ihr eure Eheversprechen schreiben könnt, ohne auf Google zurückzugreifen:

1. Reflektiert über eure Beziehung: Nehmt euch Zeit, um über eure gemeinsamen Erlebnisse, Höhen und Tiefen sowie die besonderen Momente nachzudenken, die eure Beziehung geprägt haben. Denkt darüber nach, was euch als Paar ausmacht und was euch zusammengebracht hat.

2. Schreibt aus dem Herzen: Lasst eure Gefühle und Emotionen beim Schreiben eurer Eheversprechen frei fließen. Schreibt ehrlich und authentisch über eure Liebe, eure Wertschätzung füreinander und eure Hoffnungen für die Zukunft.

3. Seid persönlich und individuell: Vermeidet vorgefertigte oder auswendig gelernte Phrasen und Worte. Schreibt stattdessen eure Eheversprechen in eurem eigenen Stil und eurer eigenen Sprache, damit sie authentisch und einzigartig sind.

4. Teilt eure Versprechen: Überlegt euch, welche Versprechen ihr einander geben möchtet, um eure Liebe und euer Engagement füreinander zu bekräftigen. Versprecht einander Treue, Unterstützung, Respekt und Liebe in guten wie in schlechten Zeiten.

5. Seid konkret: Gebt konkrete Beispiele und Bezugnahmen auf eure Beziehung und eure gemeinsamen Ziele. Sprecht über eure Träume und Hoffnungen für die Zukunft und wie ihr plant, sie gemeinsam zu verwirklichen.

6. Überprüft die Länge: Achtet darauf, dass eure Eheversprechen nicht zu lang oder zu kurz sind. Sie sollten lang genug sein, um eure Gefühle ausreichend zu vermitteln, aber auch kurz genug, um die Aufmerksamkeit eurer Gäste zu halten.

7. Übt das Vorlesen: Übt das Vorlesen eurer Eheversprechen laut, um sicherzustellen, dass sie flüssig und verständlich sind. Achtet auf eure Aussprache, Betonung und das Tempo, damit eure Worte gut beim Publikum ankommen.



8. Lasst euch Zeit: Nehmt euch Zeit, um eure Eheversprechen zu schreiben und zu überarbeiten, bis sie perfekt sind. Schreibt sie nicht in letzter Minute, sondern gebt euch genügend Zeit, um eure Gedanken zu sammeln und eure Gefühle auszudrücken.

Indem ihr diese Tipps berücksichtigt und eure Eheversprechen mit Liebe, Ehrlichkeit und Authentizität schreibt, könnt ihr eure Liebe und euer Engagement füreinander auf eine einzigartige und bedeutsame Weise zum Ausdruck bringen.

zum Inhaltsverzeichnis

GESCHENKE FÜREINANDER (NACH GEMEINSAMER ABSPRACHE!!!)

1. Persönlicher Brief: Schreibt einander einen persönlichen Brief, in dem ihr eure Liebe, eure Hoffnungen für die Zukunft und eure Dankbarkeit für eure Partnerschaft zum Ausdruck bringt. Dieser Brief kann eine emotionale und bedeutungsvolle Geste sein, die eure Verbundenheit und eure Liebe zueinander unterstreicht.

2. Parfüm oder Duft: Schenkt einander euer Lieblingsparfüm oder einen neuen Duft, den ihr gerne ausprobieren möchtet. Ein Duft kann eine starke emotionale Verbindung hervorrufen und eure Erinnerungen an euren Hochzeitstag für immer festhalten.

3. Socken: Wählt lustige oder stilvolle Socken aus, die zu eurem Hochzeitsthema passen oder eure Persönlichkeit widerspiegeln. Socken können eine humorvolle und praktische Geste sein, die euren Hochzeitstag auf lockere Weise bereichert.

4. Schmuck: Schenkt einander ein besonderes Schmuckstück, das eure Liebe und eure Verbundenheit symbolisiert. Das kann ein einfaches Armband, eine Halskette mit einem Anhänger oder ein Paar Ohrringe sein, das ihr an eurem Hochzeitstag tragen könnt und das euch immer an diesen besonderen Tag erinnern wird.



5. Uhr: Eine Uhr kann ein zeitloses und elegantes Geschenk sein, das eure Zeit zusammen symbolisiert und euch daran erinnert, wie wertvoll eure gemeinsame Zeit ist. Wählt eine Uhr aus, die eure Persönlichkeit und euren Stil widerspiegelt und die ihr gerne tragen werdet.

6. Personalisierte Geschenke: Betrachtet die Möglichkeit, personalisierte Geschenke zu wählen, die eine besondere Bedeutung für euch beide haben. Das können individuell gravierte Gegenstände wie Schlüsselanhänger, Flachmänner, Bilderrahmen oder Schmuckdosen sein, die euren Hochzeitstag und eure Liebe zueinander symbolisieren.

7. Überreichen durch Trauzeugen: Plant im Voraus, eure Geschenke durch eure Trauzeugen am Tag der Hochzeit zu überreichen, um eine Überraschung und eine besondere Note zu schaffen. Gebt euren Trauzeugen klare Anweisungen, wann und wie sie die Geschenke überreichen sollen, und vergesst nicht, eine persönliche Dankeskarte beizulegen.

zum Inhaltsverzeichnis

DANKSAGUNG AN DIE ELTERN UND TRAUZEUGEN SCHREIBEN

Das Schreiben einer Danksagung an die Eltern und Trauzeugen ist eine herzliche Geste, um eure Dankbarkeit für ihre Unterstützung und Teilnahme an eurer Hochzeit auszudrücken. Hier sind einige Tipps, wie ihr eine liebevolle und persönliche Danksagung verfassen könnt:

1. Beginnt mit einer herzlichen Begrüßung: Startet eure Danksagung mit einer warmen und persönlichen Begrüßung, um eure Eltern und Trauzeugen direkt anzusprechen. Verwendet ihre Namen oder liebevolle Anredeformen, um eine persönliche Note hinzuzufügen.

2. Zeigt eure Dankbarkeit: Drückt eure aufrichtige Dankbarkeit für die Unterstützung, Liebe und Anwesenheit eurer Eltern und Trauzeugen während der Hochzeit aus. Betont, wie wichtig ihre Rolle für euch war und wie sehr ihr ihre Anwesenheit geschätzt habt.

3. Besondere Erinnerungen hervorheben: Erinnert euch an besondere Momente oder Gesten, die eure Eltern und Trauzeugen während der Hochzeit für euch getan haben. Teilt mit ihnen, wie sehr ihr ihre Beiträge und ihre Anwesenheit geschätzt habt.



4. Persönliche Anerkennung: Gebt jedem Elternteil und Trauzeugen eine persönliche Anerkennung für ihre individuelle Unterstützung und ihre einzigartige Rolle während der Hochzeit. Zeigt, wie sehr ihr ihre Hilfe und ihre Anwesenheit geschätzt habt.

5. Zukunftsbezogene Wünsche: Sendet zukunftsbezogene Wünsche und Segenswünsche an eure Eltern und Trauzeugen aus. Betont, wie sehr ihr euch auf die zukünftigen Erlebnisse und Momente freut, die ihr gemeinsam teilen werdet.

6. Abschluss mit Liebe: Schließt eure Danksagung mit einer liebevollen und herzlichen Abschlussnote ab. Verwendet Ausdrücke wie "Mit Liebe", "Herzlichst" oder "In tiefer Dankbarkeit", um eure Zuneigung und Wertschätzung zu zeigen.

7. Handgeschriebener Brief: Wenn möglich, verfasst eure Danksagung in Form eines handgeschriebenen Briefes. Ein persönlicher Brief kann oft mehr bedeuten als eine gedruckte Karte und verleiht euren Worten eine besondere Note.

Indem ihr diese Tipps befolgt, könnt ihr eine herzliche und persönliche Danksagung an eure Eltern und Trauzeugen verfassen, die eure Dankbarkeit und Wertschätzung für ihre Rolle an eurem besonderen Tag zum Ausdruck bringt.

zum Inhaltsverzeichnis

GESCHENKE FÜR DIE ELTERN

Das Überreichen von Geschenken an die Eltern während der Danksagung ist eine liebevolle Geste, um eure Wertschätzung für ihre Unterstützung und Liebe zu zeigen. Hier sind einige Ideen für Geschenke, die ihr euren Eltern als Dankeschön überreichen könnt:

1. Personalisierte Geschenke: Schenkt euren Eltern etwas Persönliches und Einzigartiges, wie zum Beispiel personalisierte Schmuckstücke mit eingravierten Initialen oder eine gravierte Fotocollage mit Familienfotos.

2. Erlebnisgeschenke: Bietet euren Eltern ein besonderes Erlebnisgeschenk an, wie zum Beispiel ein Gutschein für ein romantisches Abendessen in ihrem Lieblingsrestaurant, ein Wellness-Wochenende oder Tickets für ein Konzert oder Theaterstück.

3. Handgeschriebener Brief: Verfasst einen handgeschriebenen Dankesbrief, in dem ihr euren Eltern eure Liebe, Dankbarkeit und Wertschätzung ausdrückt. Ein persönlicher Brief kann oft mehr bedeuten als ein materielles Geschenk.

4. Fotobücher oder Alben: Gestaltet ein Fotobuch oder Album mit Erinnerungen an eure gemeinsamen Momente als Familie. Fügt Fotos von besonderen Anlässen, Urlauben und gemeinsamen Erlebnissen hinzu, um euren Eltern eine bleibende Erinnerung zu schenken.

5. Blumen oder Pflanzen: Überreicht euren Eltern einen schönen Blumenstrauß oder eine Zimmerpflanze als Symbol eurer Liebe und Dankbarkeit. Blumen können eine wunderbare Möglichkeit sein, euren Eltern zu zeigen, wie sehr ihr sie schätzt.

6. Gourmet-Geschenkkörbe: Schenkt euren Eltern einen Gourmet-Geschenkkorb mit köstlichen Leckereien wie feinen Weinen, Käse, Schokolade und anderen Delikatessen. Ein solcher Korb kann ihnen eine Freude bereiten und sie verwöhnen.

7. Zeit zusammen verbringen: Bietet euren Eltern an, Zeit zusammen zu verbringen, sei es bei einem gemeinsamen Ausflug, einem Kochabend zu Hause oder einfach nur bei einem gemütlichen Kaffeetreffen. Zeit ist oft das kostbarste Geschenk, das ihr euren Eltern geben könnt.

8. Klassische Geschenke: Wenn ihr unsicher seid, könnt ihr auch auf klassische Geschenke zurückgreifen, wie zum Beispiel elegante Uhren, hochwertige Schreibgeräte oder edle Weingläser.

9. Weinprobe: Für Weingenießer ist ein Gutschein für ein Restaurant oder ein Hotel, in dem Weinverkostungen stattfinden, würde hervorragend passen. Wenn eure Eltern es zu schätzen wissen, könnt ihr diese Art vom Geschenk in Erwägung ziehen.

Unabhängig davon, für welches Geschenk ihr euch entscheidet, ist es wichtig, dass es von Herzen kommt und euren Eltern zeigt, wie sehr ihr sie schätzt und liebt.

zum Inhaltsverzeichnis

GESCHENKE FÜR DIE TRAUZEUGEN

Das Aussuchen von Geschenken für die Trauzeugen ist eine Möglichkeit, eure Dankbarkeit für ihre Unterstützung und ihre Rolle bei eurer Hochzeit zu zeigen. Hier sind einige Tipps und Ideen für Geschenke für eure Trauzeugen:

1. Personalisierte Geschenke: Betrachtet die Möglichkeit, personalisierte Geschenke zu wählen, die den Namen oder Initialen eurer Trauzeugen enthalten. Dies könnte alles von gravierten Schmuckstücken über personalisierte Schlüsselanhänger bis zu maßgeschneiderten Kleidungsstücken sein.

2. Erinnerungsstücke: Schenkt euren Trauzeugen Erinnerungsstücke, die sie an eure Hochzeit erinnern werden. Das können individuell gestaltete Fotobücher, gerahmte Fotos von besonderen Momenten während der Hochzeit oder personalisierte Erinnerungsboxen sein, in denen sie kleine Gegenstände von eurem Hochzeitstag aufbewahren können.

3. Erlebnisgeschenke: Überlegt euch, euren Trauzeugen Erlebnisgeschenke anzubieten, wie zum Beispiel Gutscheine für ein entspannendes Wellness-Wochenende, ein kulinarisches Abendessen in einem gehobenen Restaurant oder Tickets für eine Veranstaltung oder Aktivität, die sie genießen würden.



4**. Nützliche Accessoires:** Schenkt euren Trauzeugen praktische Accessoires oder Gadgets, die sie im Alltag nutzen können. Das können personalisierte Geldbörsen, Taschen, Uhren, Krawatten oder andere Accessoires sein, die zu ihrem Stil passen.

5. Alkoholische Geschenke: Wenn eure Trauzeugen Alkohol genießen, könnt ihr ihnen eine Flasche ihres Lieblingsweins, Whiskys oder Champagners schenken. Fügt eine persönliche Notiz hinzu, um eure Dankbarkeit auszudrücken.

6. Geschenksets: Betrachtet die Möglichkeit, Geschenksets zusammenzustellen, die verschiedene Artikel enthalten, die eure Trauzeugen genießen würden. Das könnten zum Beispiel Pflegeprodukte, Snacks, Tee- oder Kaffeepakete oder eine Auswahl von handgemachten Köstlichkeiten sein.

7. Abenteuerliche Geschenke: Wenn eure Trauzeugen abenteuerlustig sind, könnt ihr ihnen ein aufregendes Erlebnisgeschenk wie z.B. eine Heißluftballonfahrt, eine Segeltour oder einen Fallschirmsprung schenken.

8. Handgeschriebene Dankeskarten: Vergesst nicht, euren Trauzeugen handgeschriebene Dankeskarten beizufügen, in denen ihr eure aufrichtige Dankbarkeit für ihre Unterstützung und Freundschaft zum Ausdruck bringt. Persönliche Worte können oft genauso geschätzt werden wie materielle Geschenke.

Unabhängig davon, für welches Geschenk ihr euch entscheidet, ist es wichtig, dass es von Herzen kommt und eure Wertschätzung für die Rolle eurer Trauzeugen bei eurer Hochzeit zeigt.

zum Inhaltsverzeichnis

ENDGÜLTIGE DETAILS MIT ALLEN HOCHZEITSDIENSTLEISTERN BESTÄTIGEN

Das Bestätigen der endgültigen Details mit allen Hochzeitsdienstleistern ist ein wichtiger Schritt, um sicherzustellen, dass alle Aspekte eurer Hochzeit reibungslos verlaufen und nach euren Vorstellungen ablaufen. Hier ist, was dieser Prozess normalerweise umfasst:

1. Kommunikation mit den Dienstleistern: Nehmt Kontakt mit allen Hochzeitsdienstleistern auf, die ihr für eure Hochzeit engagiert habt, wie zum Beispiel dem Caterer, dem Fotografen, dem DJ, dem Floristen, dem Hochzeitsplaner und anderen Dienstleistern.

2. Überprüfung der Vereinbarungen: Geht alle Verträge und Vereinbarungen mit den Dienstleistern durch, um sicherzustellen, dass alle Details korrekt sind, und ihr alle vereinbarten Leistungen und Konditionen versteht.

3. Bestätigung der Zeitpläne: Bestätigt die Zeitpläne und Abläufe für den Hochzeitstag mit jedem Dienstleister. Klärt, wann sie ankommen werden, wie lange ihre Dienstleistungen dauern werden und welche spezifischen Aufgaben sie während der Veranstaltung übernehmen werden.

4. Klärung letzter Details: Besprecht eventuelle letzte Details oder Änderungen, die sich seit eurem letzten Gespräch ergeben haben könnten. Gebt den Dienstleistern alle notwendigen Informationen, die sie benötigen, um ihre Arbeit erfolgreich auszuführen.

5. Bestätigung der Zahlungen: Klärt die Zahlungsmodalitäten und bestätigt, ob noch ausstehende Zahlungen offen sind. Stellt sicher, dass alle Rechnungen beglichen sind und dass keine offenen Fragen zu den Zahlungen bestehen.

6. Kontaktdaten austauschen: Tauscht Kontaktdaten mit den Dienstleistern aus und gebt ihnen gegebenenfalls eine Notfallkontaktperson für den Hochzeitstag, falls sie während der Veranstaltung Fragen oder Probleme haben.



7. Überprüfung von Sonderwünschen: Überprüft eventuelle Sonderwünsche oder spezielle Anforderungen, die ihr den Dienstleistern mitgeteilt habt, wie zum Beispiel besondere Musikwünsche, spezielle Dekorationen oder individuelle Menüanpassungen.

8. Bestätigung schriftlich festhalten: Haltet alle bestätigten Details schriftlich fest, sei es per E-Mail, Nachricht oder in einem Dokument. Auf diese Weise habt ihr einen Nachweis über eure Absprachen und könnt bei Bedarf darauf zurückgreifen.

Indem ihr die endgültigen Details mit allen Hochzeitsdienstleistern bestätigt, stellt ihr sicher, dass eure Hochzeit reibungslos verläuft und dass alle eure Erwartungen erfüllt werden. Diese Kommunikation und Bestätigung der Details ist entscheidend, um Missverständnisse zu vermeiden und einen erfolgreichen Hochzeitstag zu gewährleisten.

zum Inhaltsverzeichnis

HOCHZEITSANZÜGE UND BRAUTKLEID ABHOLEN

Das Abholen der Hochzeitsanzüge und des Brautkleides ist ein wichtiger Schritt, um sicherzustellen, dass ihr am Hochzeitstag perfekt gekleidet seid. Hier sind einige zusätzliche Dinge, die ihr bei diesem Prozess berücksichtigen könnt:

1. Anprobe und Anpassungen: Stellt sicher, dass ihr eure Hochzeitsanzüge und das Brautkleid vor dem Abholen einer letzten Anprobe unterzogen habt. Überprüft, ob alle Anpassungen vorgenommen wurden und ob alles perfekt sitzt.

2. Zubehör abholen: Vergesst nicht, auch das Zubehör abzuholen, das zu euren Hochzeitsoutfits gehört, wie zum Beispiel Schuhe, Schleier, Kopfschmuck, Krawatten, Fliegen, Manschettenknöpfe, Gürtel und andere Accessoires.

3. Transport organisieren: Plant im Voraus, wie ihr eure Hochzeitsanzüge und das Brautkleid sicher transportieren werdet. Vermeidet es, sie in einem überfüllten Auto zu transportieren, und überlegt euch stattdessen eine sichere und schonende Transportmethode, um Falten oder Beschädigungen zu vermeiden.

4. Lagerung überprüfen: Überprüft die Lagerung eurer Hochzeitsanzüge und des Brautkleides, um sicherzustellen, dass sie nicht verknittert oder beschädigt sind. Hängt sie gegebenenfalls vorsichtig auf, um Falten zu vermeiden, und bewahrt sie an einem sicheren Ort auf, fern von Haustieren oder Kindern.

5. Notfall-Kit vorbereiten: Stellt ein Notfall-Kit zusammen, das wichtige Gegenstände und Werkzeuge enthält, um kleinere Probleme oder Unfälle mit euren Hochzeitsoutfits zu beheben. Dazu können Nähzeug, Sicherheitsnadeln, Fleckenentferner, Klebeband, Schuhputzmittel und andere nützliche Artikel gehören.

6. Kommunikation mit dem Geschäft: Haltet die Kommunikation mit dem Geschäft aufrecht, bei dem ihr eure Hochzeitsanzüge und das Brautkleid abholt. Klärt eventuelle letzte Details oder Anweisungen für das Abholen und vereinbart einen geeigneten Zeitpunkt, um sie abzuholen.

Indem ihr diese zusätzlichen Schritte berücksichtigt, könnt ihr sicherstellen, dass ihr eure Hochzeitsanzüge und das Brautkleid rechtzeitig abholt und dass alles für euren großen Tag perfekt vorbereitet ist.

zum Inhaltsverzeichnis

SITZORDNUNG FÜR DIE GÄSTE FESTLEGEN



Das Festlegen der Sitzordnung für eure Hochzeitsgäste kann eine Herausforderung sein, aber mit ein paar Tipps könnt ihr sicherstellen, dass alles reibungslos verläuft und alle Gäste eine großartige Zeit haben. Hier sind einige Tipps zur Festlegung der Sitzordnung:

1. Berücksichtigt die Gästeliste: Überlegt euch, welche Gäste ihr unbedingt an einem Tisch haben möchtet und welche sich gut ergänzen würden. Denkt dabei an die Interessen, Hobbys und Persönlichkeiten der Gäste.

2. Erstellt eine Skizze des Veranstaltungsorts: Macht euch eine Skizze des Veranstaltungsorts und plant die Tische entsprechend. Berücksichtigt dabei wichtige Details wie die Anzahl der Gäste, die Größe der Tische und die Anordnung der Räume.

3. Berücksichtigt Gruppen und Paare: Platziert Paare und Gruppen von Gästen, die sich bereits kennen oder miteinander vertraut sind, an denselben Tischen. Dies kann dazu beitragen, eine lockere und unterhaltsame Atmosphäre zu schaffen.

4. Mischt verschiedene soziale Kreise: Versucht, verschiedene soziale Kreise miteinander zu mischen, um interessante Gespräche und neue Bekanntschaften zu fördern. Vermeidet es, alle Gäste desselben Freundeskreises an denselben Tisch zu setzen.

5. Berücksichtigt besondere Bedürfnisse: Wenn einige Gäste besondere Bedürfnisse haben, wie zum Beispiel Kinder, ältere Personen oder Personen mit speziellen Ernährungsanforderungen, plant entsprechend. Stellt sicher, dass sie an geeigneten Tischen platziert sind und ihre Bedürfnisse berücksichtigt werden.

6. Plant ein Brautpaartisch: Wenn ihr ein Brautpaartisch mit dem Brautpaar und den wichtigsten Personen haben möchtet, plant diese entsprechend ein. Stellt sicher, dass die Headtable einen guten Blick auf die Gäste und die Tanzfläche hat.

7. Haltet Flexibilität: Seid flexibel und bereit, Änderungen vorzunehmen, wenn nötig. Manchmal ergeben sich kurzfristig Änderungen, zum Beispiel, wenn Gäste absagen oder zusätzliche Gäste hinzukommen.

8. Erstellt Platzkarten: Erstellt Platzkarten für jeden Gast, um die Sitzordnung klar und deutlich zu kommunizieren. Platziert die Platzkarten auf den Tischen, damit die Gäste wissen, wo sie sitzen sollen.

9. Kommuniziert mit den Dienstleistern: Teilt die endgültige Sitzordnung auch mit den Dienstleistern vor Ort, wie dem Veranstaltungsplaner, dem Caterer und dem Personal. Sie können euch dabei unterstützen, sicherzustellen, dass die Sitzordnung reibungslos umgesetzt wird.

Noch ein Tipp: Vergesst nicht, einen zusätzlichen Tisch für eure Dienstleister bei der Sitzordnung einzuplanen. Dieser ermöglicht es ihnen, sich während der Feier auszuruhen und zu stärken, damit sie weiterhin einen großartigen Service für euch und eure Gäste bieten können. Eine einfache Geste, die von euren Dienstleistern sehr geschätzt wird!

zum Inhaltsverzeichnis

HOCHZEITSPROGRAMME UND SCHILDER ERSTELLEN

Tipps zum Hochzeitsprogramm, die für Hochzeiten gedacht sind, bei denen es keinen professionellen Moderator gibt und ihr alles mit euren eigenen Kräften sowie mit der Hilfe von Freunden machen wollt. Wenn ihr aber einen professionellen Hochzeitsmoderator engagiert habt, passen einige Tipps vielleicht nicht zu euch, aber um alles unter Kontrolle zu halten, können sie trotzdem nötig sein.

Das Erstellen von Hochzeitsprogrammen und Schildern ist eine großartige Möglichkeit, um eure Gäste über den Ablauf eurer Hochzeit zu informieren und eine koordinierte und gut organisierte Veranstaltung sicherzustellen. Hier sind einige Schritte, um Hochzeitsprogramme und Schilder zu erstellen:

1. Entscheidet über den Inhalt: Überlegt euch, welche Informationen ihr in eure Hochzeitsprogramme und Schilder aufnehmen möchtet. Typische Elemente können sein: Zeitplan, Programmablauf, Namen des Brautpaares, Hochzeitsdatum, Ort, Namen der Mitglieder der Hochzeitsgesellschaft, besondere Anweisungen (z.B. für Fotoshootings), und Dankesworte an die Gäste.

2. Wählt ein Design: Entscheidet euch für ein Design für eure Hochzeitsprogramme und Schilder, das zu eurem Hochzeitsstil und Thema passt. Ihr könnt entweder vorgefertigte Designs aus dem Internet verwenden oder individuelle Designs erstellen lassen.

3. Erstellt den Text: Schreibt den Text für eure Hochzeitsprogramme und Schilder. Achtet darauf, dass die Informationen klar und gut lesbar sind. Ihr könnt auch persönliche Elemente einfügen, wie Gedichte, Zitate oder persönliche Botschaften.

4. Fügt Grafiken und Bilder hinzu: Wenn gewünscht, könnt ihr Grafiken, Bilder oder Symbole in eure Hochzeitsprogramme und Schilder integrieren, um sie visuell ansprechender zu gestalten. Stellt sicher, dass die Grafiken und Bilder gut zum Gesamtdesign passen.

5. Druckt die Programme und Schilder aus: Druckt die fertigen Hochzeitsprogramme und Schilder aus. Ihr könnt sie entweder selbst ausdrucken, wenn ihr über einen Drucker verfügt, oder sie von einem professionellen Druckservice drucken lassen.



6. Schneidet und montiert die Programme und Schilder: Schneidet die Programme und Schilder entsprechend der gewünschten Größe zurecht. Wenn nötig, montiert sie auf festem Karton oder Papier, um sie stabiler zu machen.

7. Platziert die Programme und Schilder: Platziert die Hochzeitsprogramme an einem gut sichtbaren Ort, z.B. am Eingang der Veranstaltung oder auf den Sitzplätzen der Gäste. Platziert die Schilder an strategischen Orten, um den Gästen den Weg zu weisen oder sie über wichtige Bereiche zu informieren, z.B. das Buffet, die Bar oder die Tanzfläche.

8. Überprüft die Programme und Schilder: Überprüft die Programme und Schilder noch einmal auf Fehler oder Unstimmigkeiten, bevor ihr sie öffentlich präsentiert. Korrigiert eventuelle Fehler rechtzeitig.

Indem ihr diese Schritte befolgt, könnt ihr schöne und informative Hochzeitsprogramme und Schilder erstellen, die dazu beitragen, eure Hochzeit reibungslos ablaufen zu lassen und euren Gästen eine angenehme Erfahrung zu bieten.

zum Inhaltsverzeichnis

1 WOCHE VOR DER HOCHZEIT

NOTFALL-KIT FÜR DEN HOCHZEITSTAG ZUSAMMENSTELLEN

Das Zusammenstellen eines Notfall-Kits für den Hochzeitstag ist eine kluge Vorbereitung, um unerwartete Situationen oder kleine Probleme schnell und einfach zu lösen. Hier sind einige wichtige Elemente, die ihr in euer Notfall-Kit aufnehmen könnt:



1. Nähzeug: Enthält Nadeln, Faden in verschiedenen Farben und Stärken sowie Sicherheitsnadeln, um kleinere Reparaturen an Kleidung vornehmen zu können.

2. Klebeband: Verwendet doppelseitiges Klebeband, um lose Säume oder Accessoires zu befestigen, oder durchsichtiges Klebeband für schnelle Reparaturen an Dekorationen oder Papier.
3. Fleckenentferner: Ein Fleckenentferner-Stift oder Tücher können hilfreich sein, um unerwartete Flecken auf Kleidung zu behandeln, bevor sie dauerhaft werden.

4. Schmerzmittel und Erste-Hilfe-Set: Packt Schmerzmittel wie Aspirin oder Ibuprofen ein, sowie ein kleines Erste-Hilfe-Set mit Pflastern, Desinfektionsmittel und Verbandsmaterial für kleinere Verletzungen.

5. Haarspray und Haarnadeln: Für schnelle Frisuren-Retuschierungen und das Fixieren von lockeren Haarsträhnen oder Accessoires.

6. Deo und Parfüm: Frischt euch mit Deo oder Parfüm zwischendurch auf, um den ganzen Tag über frisch zu bleiben.

7. Make-up-Kit: Enthält Make-up-Produkte für mögliche Auffrischungen im Laufe des Tages, wie Lippenstift, Puder, Concealer und Mascara.

8. Blasenpflaster: Hilfreich, um Blasen oder Druckstellen an den Füßen zu behandeln, besonders wenn ihr viel tanzen werdet.

9. Snacks und Wasser: Stellt sicher, dass ihr etwas zu Essen und Trinken dabeihabt, um euch zu stärken, falls es zu längeren Wartezeiten oder Verspätungen kommt.

10. Kleines Werkzeugset: Enthält Schraubendreher, Zange und andere grundlegende Werkzeuge, die für schnelle Reparaturen an Dekorationen oder Möbeln benötigt werden könnten.

11. Notfall-Kontaktliste: Eine Liste mit wichtigen Telefonnummern und Kontakten, einschließlich eurer Hochzeitsdienstleister, Familienmitglieder und Freunde, die im Notfall kontaktiert werden müssen.

12. Tragbare Ladebank: Um sicherzustellen, dass euer Handy den ganzen Tag über geladen ist, besonders wenn ihr viele Fotos und Videos macht.

13. Regenschirme: Für den Fall von Regen oder schlechtem Wetter, insbesondere wenn eure Hochzeit im Freien stattfindet.

14. Ersatzschuhe für die Braut: !!!

Indem ihr ein Notfall-Kit mit diesen wichtigen Elementen zusammenstellt, seid ihr bestens vorbereitet, um mögliche kleine Probleme oder unerwartete Situationen am Hochzeitstag schnell und einfach zu bewältigen.

zum Inhaltsverzeichnis

NOTFALL-KIT FÜR DIE GÄSTE

Ein Notfall-Kit für die Gäste ist eine großartige Idee, um sicherzustellen, dass sie auf unerwartete Situationen vorbereitet sind und sich während der Hochzeit wohl fühlen. Hier sind einige Artikel, die in einem solchen Kit enthalten sein könnten:

1. Schmerzlinderung: Ibuprofen oder Paracetamol für Kopfschmerzen oder leichte Schmerzen.

2. Verbandsmaterial: Pflaster, Blasenpflaster und Desinfektionstücher für kleine Verletzungen oder Blasen an den Füßen.

3. Hygieneartikel: Einweg-Zahnbürsten und Zahnpasta, Deodorant-Tücher oder -Spray, Handdesinfektionsmittel und Taschentücher für ein frisches Gefühl.

4. Kosmetikartikel: Haarnadeln, Haarspray, Haargummis, Lippenbalsam und Makeup-Entferner-Tücher für kleine Beauty-Korrekturen.

5. Nahtset: Nähzeug mit Nadeln, Faden und Sicherheitsnadeln für Kleidungspannen.

6. Sonstiges: Kleine Schere, Klebeband, feuchtes Toilettenpapier, Mini-Fächer oder Faltventilatoren für heiße Tage, Anti-Mücken-Spray für Hochzeiten im Freien, Kaugummis.

7. Damenartikel: Tampons, Binden

Stellt sicher, dass die Artikel im Notfall-Kit für die Gäste gut sichtbar platziert sind und leicht zugänglich sind, z.B. in einem dekorativen Korb oder einer hübschen Box in der Nähe des Eingangs oder auf den Toiletten. Vergesst nicht, ein Schild oder eine kurze Nachricht hinzuzufügen, die die Gäste ermutigt, sich bei Bedarf zu bedienen.

zum Inhaltsverzeichnis

ABSCHLIEßENDE ZAHLUNGEN AN DIENSTLEISTER VORNEHMEN

Das Abschließen der Zahlungen an Dienstleister ist ein wichtiger Schritt, um sicherzustellen, dass alle finanziellen Verpflichtungen im Zusammenhang mit eurer Hochzeit erfüllt sind und dass keine offenen Rechnungen übrig bleiben. Hier sind einige Schritte, um abschließende Zahlungen an Dienstleister vorzunehmen:



1. Überprüfung der offenen Rechnungen: Geht alle offenen Rechnungen und Zahlungsvereinbarungen mit euren Dienstleistern durch. Stellt sicher, dass ihr eine klare Vorstellung davon habt, welche Beträge noch ausstehen und an welche Dienstleister sie gehen.

2. Kommunikation mit den Dienstleistern: Setzt euch mit jedem Dienstleister in Verbindung, um die abschließenden Zahlungsmodalitäten zu klären. Bestätigt den Gesamtbetrag, der noch zu zahlen ist, sowie den Zahlungstermin und die akzeptierten Zahlungsmethoden.

3. Planung der Zahlungen: Plant die abschließenden Zahlungen entsprechend eurer finanziellen Möglichkeiten und eures Zeitplans. Stellt sicher, dass ihr genügend Mittel zur Verfügung habt, um alle Zahlungen rechtzeitig zu leisten, und berücksichtigt gegebenenfalls mögliche Zahlungsfristen oder Verzugsgebühren.

4. Überweisungen vornehmen: Nehmt die abschließenden Zahlungen vor, indem ihr die vereinbarten Beträge an die entsprechenden Dienstleister überweist. Verwendet dabei die vereinbarten Zahlungsmethoden, sei es per Überweisung, Kreditkarte oder Bargeld.

5. Zahlungsbestätigungen erhalten: Erhaltet Bestätigungen von den Dienstleistern, dass die Zahlungen eingegangen sind und alle offenen Rechnungen beglichen wurden. Bewahrt diese Bestätigungen als Nachweis für eure Zahlungen auf, falls sie zu einem späteren Zeitpunkt benötigt werden.

6. Überprüfung der Zahlungsbelege: Überprüft die erhaltenen Zahlungsbelege sorgfältig auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Stellt sicher, dass alle Zahlungen korrekt verbucht wurden und dass keine Fehler oder Unstimmigkeiten vorliegen.

7. Kommunikation bei Unklarheiten: Bei Unklarheiten oder Fragen zu den abschließenden Zahlungen, setzt euch umgehend mit den betreffenden Dienstleistern in Verbindung, um diese zu klären. Vermeidet es, offene Fragen oder Unstimmigkeiten unbeachtet zu lassen, um mögliche Missverständnisse zu vermeiden.

8. Dankeschön: Zeigt eure Wertschätzung gegenüber den Dienstleistern für ihre Arbeit und ihren Beitrag zu eurer Hochzeit, indem ihr ihnen ein Dankeschön ausdrückt. Eine kurze Dankesnachricht oder eine positive Bewertung kann ihnen zeigen, dass ihre Arbeit geschätzt wird.

Indem ihr diese Schritte befolgt und abschließende Zahlungen an eure Dienstleister rechtzeitig und korrekt durchführt, könnt ihr sicherstellen, dass alle finanziellen Verpflichtungen im Zusammenhang mit eurer Hochzeit erfüllt sind und dass euer besonderer Tag reibungslos verläuft.

zum Inhaltsverzeichnis

KOFFER FÜR DIE FLITTERWOCHEN PACKEN

1. Checklisten verwenden: Erstellt eine Checkliste, um sicherzustellen, dass ihr nichts Wichtiges vergesst. Denkt an Kleidung, Toilettenartikel, Reisedokumente, Medikamente und andere persönliche Gegenstände.



2. Leichte Kleidung wählen: Entscheidet euch für leichte und vielseitige Kleidung, die für verschiedene Anlässe geeignet ist. Vermeidet Überpacken und wählt Kleidungsstücke, die leicht zu kombinieren sind.

3. Toilettenartikel in Reisegröße: Verwendet kleine Behälter oder Reisegrößen für Toilettenartikel, um Platz zu sparen und das Gewicht des Gepäcks zu reduzieren.

4. Medikamente mitnehmen: Denkt daran, alle benötigten Medikamente einzupacken, sowie ein Erste-Hilfe-Set für den Fall von kleinen Verletzungen oder Beschwerden.

5. Reisedokumente griffbereit halten: Stellt sicher, dass ihr alle wichtigen Reisedokumente wie Pässe, Tickets, Hotelreservierungen und Versicherungspapiere griffbereit habt und sicher aufbewahrt.

6. Technische Geräte und Ladegeräte: Packt eure technischen Geräte wie Smartphones, Kameras, Laptops und Ladegeräte ein, sowie eventuelle Adapter, die ihr für euer Reiseziel benötigt.

7. Notfall-Kontaktliste: Erstellt eine Notfall-Kontaktliste mit wichtigen Telefonnummern und Adressen, falls ihr während eurer Reise Unterstützung benötigt.

8. Reiseführer und Karten: Bringt Reiseführer, Karten oder Reise-Apps mit, um euch über euer Reiseziel zu informieren und euch bei der Planung von Aktivitäten und Ausflügen zu unterstützen.

9. Persönliche Gegenstände nicht vergessen: Denkt an persönliche Gegenstände wie Sonnenbrille, Hut, Badebekleidung, Sonnencreme und Insektenschutzmittel, je nach Reiseziel und geplanten Aktivitäten.

10. Genießt eure Flitterwochen: Vergesst nicht, den Moment zu genießen und euch zu entspannen. Lasst den Stress der Hochzeitsvorbereitungen hinter euch und konzentriert euch darauf, diese besondere Zeit als frischgebackenes Ehepaar zu genießen.

zum Inhaltsverzeichnis

AM TAG VOR DER HOCHZEIT:

WICHTIG: AM TAG VOR DER HOCHZEIT MÜSST IHR PÜNKTLICH INS BETT GEHEN!!!

Eine ausreichende Nachtruhe ist entscheidend, um sicherzustellen, dass ihr am Tag eurer Hochzeit frisch und energiegeladen seid. Hier sind einige Gründe, warum es wichtig ist, am Tag vor der Hochzeit pünktlich ins Bett zu gehen:

1. Erholung für Körper und Geist: Eine gute Nachtruhe ermöglicht es eurem Körper und eurem Geist, sich zu erholen und zu regenerieren, was euch am nächsten Tag frischer und fitter macht.

2. Reduzierung von Stress und Nervosität: Ausreichend Schlaf kann dazu beitragen, Stress und Nervosität zu reduzieren, die oft mit dem Tag vor der Hochzeit verbunden sind. Ihr werdet entspannter sein und euch besser auf den großen Tag vorbereiten können.

3. Besseres Aussehen und Wohlbefinden: Eine ausgeruhte Nacht kann dazu beitragen, dass ihr euch besser fühlt und besser ausseht. Ausreichend Schlaf kann Augenringe und Anzeichen von Müdigkeit reduzieren, was euch am Tag eurer Hochzeit strahlender und erfrischter aussehen lässt.

4. Verbesserung der Konzentration und Aufmerksamkeit: Ein erholsamer Schlaf kann eure Konzentrationsfähigkeit und eure Aufmerksamkeit verbessern, was besonders wichtig ist, wenn ihr viele wichtige Details am Tag vor der Hochzeit zu erledigen habt.

5. Stärkung des Immunsystems: Ausreichend Schlaf stärkt euer Immunsystem und kann dazu beitragen, dass ihr gesund bleibt und euch vor Krankheiten schützt, die euren Hochzeitstag beeinträchtigen könnten.

6. Bessere Stimmung und emotionaler Zustand: Eine erholsame Nacht kann eure Stimmung und euren emotionalen Zustand verbessern, was euch dabei helfen kann, den Tag vor der Hochzeit in vollen Zügen zu genießen und euch auf das freudige Ereignis einzustimmen.

Also denkt daran, am Tag vor eurer Hochzeit pünktlich ins Bett zu gehen, um sicherzustellen, dass ihr euch ausgeruht und bereit fühlt, den besonderen Tag in vollen Zügen zu genießen!

zum Inhaltsverzeichnis



NACH DER HOCHZEIT:

GESCHENKE ÖFFNEN UND DANKESKARTEN SCHREIBEN

Das Öffnen von Geschenken und das Schreiben von Dankeskarten ist ein wichtiger Teil eurer Hochzeitsfeier und eine Möglichkeit, eure Wertschätzung für die Geschenke und die Anwesenheit eurer Gäste zum Ausdruck zu bringen. Hier sind einige Tipps, um diesen Prozess angenehm und effektiv zu gestalten:

1. Planung und Organisation: Setzt euch nach der Hochzeit einen Zeitpunkt, um die Geschenke zu öffnen und die Dankeskarten zu schreiben. Plant genügend Zeit ein, um diesen Prozess in Ruhe und ohne Eile durchzuführen.

2. Geschenke öffnen: Plant einen besonderen Moment ein, um die Geschenke mit eurem Partner gemeinsam zu öffnen. Genießt diesen Moment und freut euch über die liebevollen Geschenke eurer Familie und Freunde.

3. Dankeskarten vorbereiten: Bereitet im Voraus Dankeskarten vor, die zu eurem Hochzeitsthema und -stil passen. Ihr könnt entweder vorgefertigte Karten verwenden oder individuelle Dankeskarten gestalten lassen.

4. Persönliche Botschaften: Schreibt persönliche Dankesbotschaften in jede Dankeskarte. Gebt euch Mühe, eure Wertschätzung und Dankbarkeit für das Geschenk und die Anwesenheit des Gastes zum Ausdruck zu bringen.

5. Namentliche Erwähnung des Geschenks: Erwähnt das erhaltene Geschenk in eurer Dankeskarte und hebt die Besonderheiten oder den Nutzen des Geschenks hervor. Dies zeigt, dass ihr das Geschenk geschätzt habt und euch darüber freut.

6. Angemessener Ton: Wählt einen angemessenen Ton für eure Dankeskarten, der zu eurer Persönlichkeit und dem Verhältnis zu den Gästen passt. Seid herzlich und authentisch in euren Dankesworten.

7. Zeitnahes Versenden der Dankeskarten: Versendet die Dankeskarten innerhalb eines angemessenen Zeitraums nach der Hochzeit, idealerweise innerhalb von einigen Wochen. Dies zeigt eure Wertschätzung und Dankbarkeit gegenüber den Gästen und ihren Geschenken.

8. Bereitschaft zum Handgeschriebenen: Schreibt die Dankeskarten von Hand, um eine persönliche Note zu verleihen. Auch wenn es etwas länger dauern mag, wird eure Mühe und Sorgfalt von den Empfängern geschätzt.

zum Inhaltsverzeichnis

RÜCKGABE VON MIETGEGENSTÄNDEN

Die Rückgabe von Mietgegenständen wie Anzügen, Dekorationen und anderen geliehenen Gegenständen ist ein wichtiger Schritt nach eurer Hochzeit, um sicherzustellen, dass ihr eure Verpflichtungen gegenüber den Verleihern erfüllt und eventuelle Kautionen zurückbekommt. Hier sind einige Tipps, um diesen Prozess reibungslos zu gestalten:

1. Planung im Voraus: Plant im Voraus, wann und wo ihr die gemieteten Gegenstände zurückgeben müsst. Klärt mit den Verleihern die genauen Rückgabebedingungen und vereinbart einen geeigneten Zeitpunkt.

2. Organisation der Gegenstände: Sammelt alle gemieteten Gegenstände an einem Ort und überprüft, ob sie sich in demselben Zustand befinden wie bei der Übernahme. Stellt sicher, dass alle Teile vollständig sind und keine Schäden aufweisen.

3. Reinigung der Gegenstände: Reinigt die gemieteten Gegenstände, falls dies erforderlich ist, bevor ihr sie zurückgebt. Dies kann die Rückgabe erleichtern und eventuelle Reinigungsgebühren vermeiden.

4. Rückgabetermin einhalten: Haltet den vereinbarten Rückgabetermin ein und seid pünktlich am vereinbarten Ort. Plant genügend Zeit ein, um die Rückgabe ordnungsgemäß abzuwickeln.

5. Überprüfung der Rückgabebedingungen: Überprüft die Rückgabebedingungen mit den Verleihern und stellt sicher, dass ihr alle erforderlichen Schritte zur Rückgabe der Gegenstände einhaltet. Dies kann die Unterzeichnung von Rückgabeprotokollen oder anderen Dokumenten umfassen.

6. Rückgabebestätigung erhalten: Erhaltet eine Bestätigung von den Verleihern, dass die Gegenstände ordnungsgemäß zurückgegeben wurden und keine weiteren Verpflichtungen bestehen. Bewahrt diese Bestätigung als Nachweis auf, falls Unstimmigkeiten auftreten sollten.

7. Rückzahlung von Kautionen: Klärt mit den Verleihern, ob und wann ihr eventuelle Kautionen zurückerhaltet. Stellt sicher, dass alle finanziellen Angelegenheiten abgeschlossen sind, bevor ihr die Rückgabe abschließt.

8. Dankbarkeit zeigen: Zeigt euren Dank gegenüber den Verleihern für ihre Dienste und Unterstützung bei der Bereitstellung der gemieteten Gegenstände. Eine kurze Dankesnachricht oder ein Dankeswort kann eure Wertschätzung zum Ausdruck bringen.

zum Inhaltsverzeichnis

NAMENSÄNDERUNGEN UND OFFIZIELLE DOKUMENTE BEANTRAGEN

Die Beantragung von Namensänderungen und die Aktualisierung offizieller Dokumente nach der Hochzeit ist ein wichtiger Schritt, um euren neuen Familienstatus zu reflektieren. Hier sind einige Schritte, die ihr befolgen könnt, um diesen Prozess reibungslos zu gestalten:



1. Heiratsurkunde erhalten: Stellt sicher, dass ihr eine beglaubigte Kopie eurer Heiratsurkunde habt, da diese oft als Nachweis für eure Ehe benötigt wird. Ihr könnt diese Urkunde beim Standesamt, das eure Hochzeit registriert hat, beantragen.

2. Identifikationsdokumente aktualisieren: Beantragt die Aktualisierung eurer Identifikationsdokumente wie Personalausweise, Reisepässe und Führerscheine. Dies kann je nach Land oder Region unterschiedliche Anforderungen haben, daher informiert euch über die spezifischen Verfahren und Dokumente, die benötigt werden.

3. Sozialversicherungskarte aktualisieren: Falls ihr in einem Land lebt, in dem eine Sozialversicherungsnummer oder -karte benötigt wird, stellt sicher, dass ihr die Aktualisierung eurer Daten beantragt, um euren neuen Familiennamen widerzuspiegeln.

4. Bankkonten und Finanzdokumente aktualisieren: Informiert eure Bank(en) über eure Namensänderung und beantragt die Aktualisierung eurer Bankkonten, Kredit-

und Debitkarten sowie anderer Finanzdokumente.

5. Versicherungen aktualisieren: Aktualisiert eure Versicherungspolicen, einschließlich Krankenversicherung, Lebensversicherung, Kfz-Versicherung und Hausratversicherung, um euren neuen Namen zu reflektieren.

6. Arbeitsplatz und berufliche Dokumente aktualisieren: Informiert euren Arbeitgeber über eure Namensänderung und beantragt die Aktualisierung beruflicher Dokumente wie Gehaltsabrechnungen, Versicherungspolicen und Mitarbeiterausweise.

7. Steuerliche Angelegenheiten klären: Informiert die Steuerbehörden über eure Namensänderung und beantragt die Aktualisierung steuerlicher Dokumente wie Steuererklärungen und andere steuerliche Unterlagen.

8. Sonstige Dokumente aktualisieren: Denkt daran, auch andere wichtige Dokumente wie Mitgliedschaften, Abonnements, Reisebuchungen und Mitgliedskarten zu aktualisieren, um euren neuen Namen widerzuspiegeln.

9. Geduld haben: Der Prozess der Aktualisierung offizieller Dokumente kann einige Zeit in Anspruch nehmen, daher seid geduldig und plant im Voraus. Setzt euch bei Bedarf mit den entsprechenden Behörden oder Institutionen in Verbindung, um den Fortschritt zu überprüfen.

Indem ihr diese Schritte befolgt und eure Namensänderung konsequent durchführt, könnt ihr sicherstellen, dass eure offiziellen Dokumente und Unterlagen auf dem neuesten Stand sind und eure neue Ehe angemessen widerspiegeln.

EIN WERTVOLLER BONUS DES FOTO-/VIDEOTEAMS:

MAKE-UP- & FRISURENPROBE

Fangen wir am Morgen an! Genauer gesagt mit einer Make-up- und Frisurenprobe. Wenn dir am Tag der Probe nicht ganz gefällt, was der Visagist, -in oder Friseur, -in gemacht hat, aber sie sagen, dass es jetzt so aussieht und am Tag der Hochzeit besser sein wird, ist es besser, nicht daran zu glauben. Es ist notwendig, das Ergebnis so zu vollenden, dass es genau so ist, wie du es wolltest, oder einen neuen Termin zu machen und zu versuchen, es so zu machen, wie es sein soll. Warum? Weil es meiner Erfahrung nach am Hochzeitstag nicht besser sein wird. Ich habe schon einige verärgerte Bräute an ihrem Hochzeitstag gesehen, die entweder von ihrem Make-up oder ihren Haaren enttäuscht waren. Und ich habe auch schon ein paar heulende Bräute gesehen, die schockiert waren über das, was gemacht wurde. Du verstehst also, was ich meine, nimm es zur Kenntnis.

MORGENMÄNTEL

Der Morgen einer Braut kann in der Gesellschaft ihrer Brautjungfern noch viel schöner und lustiger aussehen. Mein Rat ist, Morgenmäntel für deine Brautjungfern zu kaufen. Damit euer Morgen noch schöner und stilvoller aussieht. Aber genauso wichtig ist, dass diese Morgenmäntel gebügelt werden! Außerdem gibt es auch spezielle Hausschuhe, mit den Namen der Brautjungfern oder mit den Aufschriften „Braut“, „Trauzeugin“, usw.

GETTING-READY (IM HOTEL)

Eine der ersten Fragen, die bei den Hochzeitsvorbereitungen schwer zu entscheiden sind, ist die Frage, wo und wie die Vorbereitungen des Brautpaares richtig organisiert werden sollen. Nämlich im Haus eurer Eltern, bei euren Freunden oder vielleicht bei euch zu Hause. In diesem Ratschlag möchte ich genau auf das Hotel eingehen. Was sind die Vorteile dieser Variante?

Ich erkläre es dir aus der Sicht eines Videografen: Im Durchschnitt brauchen wir 30 bis 60 Minuten, um die Vorbereitung des Bräutigams zu filmen, für die Braut etwa 1,5 Stunden. Das bedeutet, dass wir zu dieser Zeit noch die Fahrt der Crew vom Bräutigam zur Braut hinzurechnen müssen, und das ist die Reihenfolge, in der die Dreharbeiten beginnen. Nachdem die Vorbereitungen gefilmt wurden, macht sich das Team normalerweise auf den Weg zur Trauung. Dort brauchen sie wieder Zeit, um zu parken und die Ausrüstung für den Dreh vorzubereiten, sowie um mit dem Pfarrer, dem Standesbeamten usw. zu sprechen. Es dauert also mindestens 30 Minuten, plus Fahrtzeit.

Welchen Vorteil hat es, wenn man sich in einem Hotel vorbereitet und all diese Zeit einsparen kann, indem man sich ein Hotel in der Nähe des Ortes sucht, an dem die Trauung, oder das erste Treffen von Braut und Bräutigam stattfinden soll. Im Hotel muss das Team nur von einem Zimmer des Bräutigams zum Zimmer der Braut gehen, was wiederum Zeit spart. Das bedeutet, dass sich die Anzahl der gebuchten Stunden theoretisch verringern kann, oder dass diese Stunden auf das Ende des Festes verlegt werden können, um so alle wichtigen Momente deines Hochzeitsfestes festzuhalten.

GETTING-READY, LASSEN FILME/FOTOGRAFIEREN ODER NICHT?

Viele unserer Paare sind unsicher, ob sie die Vorbereitungen des Brautpaares überhaupt filmen sollen. Ihr Hauptargument ist: "Morgens ist so viel Stress, wenn wir keine Zeit haben, etwas zu tun, und das Shooting, wie sollen wir dann Zeit für alles haben? Was soll ich dazu sagen? Das Schlimme ist, dass ihr euch den Beginn eures Hochzeitstages anfangs schon genau so vorgestellt habt! So wird es wahrscheinlich auch sein. Aber ab hier stellt sich die Frage, und warum genau so sollte es aussehen? Auf diesen Tag bereitet ihr euch seit anderthalb Jahren vor und konntet nicht alles so organisieren, dass ihr vom Morgen an richtig Freude an diesem Ereignis habt? Dann läuft etwas schief, sage ich euch. Und es geht nicht ums Filmen, es wird parallel zu allen Ereignissen laufen, denn es ist eine Reportage und kein gestellter Film. Mein Rat an euch: Es ist egal, ob ihr von einem Kamerateam oder einem Fotografen aufgenommen werdet, wichtig ist, dass ihr daran denkt, wie ihr euch fühlt und wie viel Spaß ihr haben werdet. Auf dem Foto und dem Video werden genau die gleichen Emotionen zu sehen sein wie am Tag der Hochzeit. Deshalb lohnt es sich, zu versuchen, alles so zu organisieren, dass es wie ein Vorgeschmack auf den wichtigsten Feiertag in eurem Leben aussieht!

«Das ist leicht gesagt, aber wie macht man das?» - sagt ihr. Das ist ganz einfach. In der Regel macht sich die Braut länger fertig als der Bräutigam, d.h. Make-up und Haarstyling dauern im Durchschnitt zwischen 1,5 und 3 Stunden, je nach Komplexität der Aufgabe. Der Bräutigam kann sich natürlich in 15 Minuten anziehen, da ist die Frisur schon mit drin. Nehmen wir an, dass die Zeremonie um 12 Uhr mittags beginnt. Also spulen wir die Zeit zurück, die wir benötigen, eine halbe Stunde für die Vorbereitung, also sollte die Filmcrew/Fotograf um 11:30 Uhr da sein. Nehmen wir als Beispiel die Situation, dass wir in 15 Minuten von der Braut zum Veranstaltungsort kommen müssen, zusammen mit dem Parken und Ausladen der Ausrüstung. Das heißt, wir müssen um 11:15 Uhr von der Braut losfahren, egal ob es sich um ein Hotel oder das Haus der Eltern handelt. Um 9:45 Uhr müssen wir mit dem Aufnehmen der Braut beginnen. Nehmen wir an, der Bräutigam ist 5 Minuten von der Braut entfernt. Also müssen wir um 9:35 Uhr den Bräutigam verlassen. Wir gehen weiter und kommen zu dem Ergebnis, dass wir beim Bräutigam etwa zwischen 8:30 und 8:45 Uhr anfangen müssen. Denken wir noch einmal an die Braut und stellen wir fest, dass sie zwischen 9:45 und 10:00 Uhr mit Haaren und Make-up fast fertig sein sollte. Ab diesem Zeitpunkt sollte sie sich so viel Zeit nehmen, wie sie mit dem Visagisten und dem Friseur vereinbart haben, um ihren Auftrag zu erfüllen. Sagen wir, es sind 2,5 Stunden und eine halbe Stunde für Unvorhergesehenes. Gegen 6:45 - 7:00 Uhr sollte die Braut also bereit sein, wenn die Dienstleister eintreffen. Der Rest der Hochzeitsangelegenheiten sollte entweder von engen Freunden oder der Trauzeugin erledigt werden. Idealerweise sollten diese Fragen am Tag der Hochzeit natürlich nicht mehr offen sein, das ist das Wesen einer guten Vorbereitung, aber wenn es am Tag der Hochzeit etwas zu tun gibt, zögert nicht, es an eure Angehörigen zu delegieren, sie werden euch gerne helfen. Übrigens, was das Timing mit Visagisten angeht, habe ich ein paar Videos auf meinem Instagram-Kanal, in denen ich detailliert erzähle, wie und was man machen kann.

FIRSTLOOK MIT PAPA

Ein kurzer, aber sehr wichtiger Tipp. Wenn du einen Vater hast und er am Hochzeitstag dabei ist, holt er dich entweder ab und bringt dich zum Altar oder du machst dich im Haus deiner Eltern fertig und er fährt dich hin. Das spielt keine Rolle. Wichtig ist nur, dass der Moment, in dem er dich in deinem Hochzeitskleid sieht, sehr emotional ist und nicht als einfaches Ereignis abgetan werden sollte. Nimm dir dafür morgens ein paar Minuten Zeit und achte darauf, dass er nicht aus Versehen in den Raum kommt, in dem du das Kleid anziehen wirst. Und wenn du dann fertig bist, sagst du dem Fotografen bzw. dem Filmteam, dass dein Papa dich jetzt sehen wird. Gib deinem Papa die Gelegenheit, diesen Moment allein mit dir zu erleben, damit er seine wahren Gefühle zeigen kann und ihr Bilder habt, mit denen ihr euch an diesen Moment erinnern könnt.

LUFTAUFNAHME

Dass heutzutage Drohnen bei Hochzeiten quasi zur Pflicht geworden sind, ist kein Geheimnis. Sie bieten die Möglichkeit, einzigartige Luftaufnahmen von der Veranstaltung und der Umgebung zu erhalten, die die Schönheit und den Zauber des besonderen Tages einfangen. Jedoch ist es wichtig zu beachten, dass die Verwendung von Drohnen an bestimmten Orten Einschränkungen unterliegt und die Privatsphäre anderer Personen beeinträchtigen kann. Bevor ihr also eine Drohne für eure Hochzeit in Betracht zieht, solltet ihr euch unbedingt über die geltenden Gesetze und Vorschriften informieren und sicherstellen, dass die Nutzung an eurer Location erlaubt ist. Außerdem ist es ratsam, die Privatsphäre anderer Gäste und Anwohner zu respektieren und gegebenenfalls deren Einverständnis einzuholen, um potenzielle Konflikte zu vermeiden.

BRÄUTIGAM KOMMT ZUR TRAUUNG

Wir sind alle daran gewöhnt, dass der Bräutigam genauso zur Trauung kommt wie alle anderen Gäste, leise, ohne viele Worte und ohne Applaus. Als ob der Auftauch des Bräutigams bei der Hochzeitszeremonie nicht so ein wichtiges Ereignis wäre. Meiner Meinung nach sollte er zumindest etwas emotionaler und stimmungsvoller sein. Das heißt, bevor die Braut erscheint, ein paar Minuten vorher, sollte man den Bräutigam mit Applaus und Musik begrüßen, damit die Stimmung gehoben wird, wenn wir über freie Trauung reden, wenn es eine Kirche ist, dann OK, lass es so, über das Standesamt rede ich überhaupt nicht)))

ORT FÜR DEN FOTOSHOOTING

Für viele Brautpaare ist die Suche nach einer Location für ein Fotoshootings, ein großer Stress und eine schwierige Frage. Als Erstes solltet ihr euch einen Fotografen suchen und ihm zuhören, was er euch zu dem Thema sagt. Und dann gebe ich euch einen kleinen Lifehack, wenn er sagt, dass es dort ein cooles Schloss oder etwas anderes Schönes gibt, solltet ihr dorthin unbedingt gehen und zu ihm nur 30–40 Minuten fahren, ist es ein schlechter Fotograf. Denn am Tag der Hochzeit ist es vollkommen egal, was im Hintergrund verschwommen sein wird. Bei der Fotosession geht es um die Emotionen und euer Aussehen, das heißt, es ist wichtig zu fotografieren und je weniger Stress und Fahrten dafür gemacht werden, desto bessere und mehr Fotos werdet ihr bekommen. Der Ratschlag lautet also, dass es nicht nötig ist, weit zu fahren, um Fotos zu machen, es reicht, einen Fotografen zu finden, der weiß, wie man Menschen und ihre Emotionen fotografiert. Idealerweise sollte der Ort für das Fotoshooting zwischen dem Ort der Trauung und dem Festsaal liegen. Wenn ihr ein Fotoshooting nach den Vorbereitungen, beim ersten Treffen und dann auf der Trauung macht, dann zwischen dem Ort, an dem ihr euch vorbereitet habt, und der Trauung.

SAAL EINTRETEN

Schlechter kann eure Hochzeitsfeier gar nicht beginnen, wenn ihr an der Location ankommt, treffen euch alle Gäste draußen, ihr stoßt mit ihnen an oder führt ein paar traditionelle Rituale durch, und dann betretet ihr einen leeren Saal! Und die Gäste folgen euch hinein! Wo bleibt da die Stimmung? Wo ist der Applaus? Wo ist der Beginn eines großen Festes? All das sollten eure Gäste tun, sobald ihr den Festsaal betretet. Das heißt, lasst alle in den Raum eintreten, lasst sie ihre Plätze finden und bereitet euch auf den Moment eures Auftritts vor. In der Zwischenzeit könnt ihr auf die Toilette gehen, euch nach dem Fotoshooting etwas erfrischen und mit eurem coolen Fest beginnen!

Warum ist diese Information hier dabei? Weil sie sich auf die Hochzeitsplanung beziehen und vor der Hochzeit besprochen werden sollten, nicht erst am Tag der Hochzeit.

FLASCHEN AUF DEN TISCHEN

Wenn ihr wollt, dass euer Festsaal auf Fotos und Videos schön aussieht, nämlich gleich zu Beginn, wenn die Fotografen und Videografen eine halbe Stunde früher am Saal ankommen, um ihn auch zu filmen, was müsst ihr dann tun? Ihr müsst mit dem Besitzer des Saals oder mit dem Partyservice sprechen, damit vor der Ankunft des Filmteams keine Flaschen auf dem Tisch stehen, außer Dekoration und Teller. Dann werden auf euren Fotos nur die Elements zu sehen sein, die ihr euch selbst gewünscht habt, und nicht gelbe, schwarze, rote, grüne und andere Flaschen mit Getränken.

HOCHZEITSMODERATOR,-IN. WOFÜR?

Für viele klingt es sehr irrational oder sogar blöd, ein paar Tausend Euro extra für einen Hochzeitsmoderator zu bezahlen. Einerseits kann ich euch verstehen, wenn ihr noch nie damit zu tun hattet, wisst ihr natürlich auch nicht, was der Sinn dahinter ist. Ich werde versuchen, es euch kurz zu erklären. Ein Moderator hat die Aufgabe zu moderieren, egal, wie seltsam das klingt. Mit seiner Hilfe werden alle Vorgänge auf dem Fest unter Kontrolle gebracht, egal ob es um das Servieren der Torte oder den Beginn des Hochzeitstanzes geht. Er hält sich an den Zeitplan und an eure Wünsche, die ihr bereits vor der Hochzeit geäußert habt. Er kümmert sich auch um das Personal und die Gäste und verhandelt mit ihnen über alle Fragen. Unter anderem schlägt er ein Unterhaltungsprogramm für euch und eure Gäste vor, das ihr im Voraus mit ihm aushandelt.

Viele Leute denken, dass all das von Freunden oder Trauzeugen erledigt werden kann, aber leider nein, sie werden es nicht professionell und manchmal sogar schlecht machen. Abgesehen von ihren Fähigkeiten stellt sich für euch die Frage: Wollt ihr, dass eure Gäste auf eurer Hochzeit arbeiten oder mit euch auf eurer Hochzeit feiern? Das Gleiche gilt für Gastfotografen oder einen Onkel, der für euch Fotos macht, weil er ein Hobbyfotograf ist. Gut, dann fragen wir eure Mütter und ein paar Tanten, die auch gut kochen können, und sie kochen für euch, dann könnt ihr Geld für Party-Service sparen.

PASTOREN-,IN

Ich möchte über das Thema Videodreh bei einer kirchlichen Trauung sprechen. Es ist ein kompliziert zu verstehendes Thema, denn in den 10 Jahren, in denen wir in der Hochzeitsbranche arbeiten, haben wir viele verschiedene Fälle zu diesem Thema gesehen. Und zwar: erlaubt oder verboten! Das heißt, nicht alle Priester erlauben Video- und manchmal sogar Fotoaufnahmen, und es gibt welche, die dem Brautpaar sagen, dass es problemlos gefilmt werden darf, aber es gibt ein paar Bedingungen, die er vor der Trauung mit dem Filmteam besprechen möchte. Aus diesem Grund sprechen wir bei der Ankunft in der Kirche immer zuerst mit dem Pfarrer und bereiten uns erst dann darauf vor, die Trauung zu filmen. Was sind also die Bedingungen? Du kannst drehen, du darfst dich nicht bewegen! Es hört sich lächerlich an, aber wir hören das vielfach. Es bedeutet, dass sie denken, dass wir nur die ganze Trauung filmen und sie den Kunden ohne Videobearbeitung geben wollen, also stelle die Kamera auf ein Stativ und sorge dafür, dass die Aufnahme weiterläuft, und laufe nicht in der Kirche herum. Als Tipp empfehle ich, dass ihr bei einem Treffen mit eurem Pfarrer oder eurer Pfarrerin über diese Sachen sprecht, damit ihr Zeit habt, zu erklären, dass ihr ein absolut professionelles Team habt und sie so etwas nicht unternehmen werden, und dann sagt eurem Team dasselbe, was ihr eurem Pfarrer oder eurer Pfarrerin versprochen habt.

Wenn ich frage, warum wir uns nicht in der Kirche bewegen können, höre ich oft, dass sie genug von verschiedenen Teams haben und nicht mehr gestört werden wollen! Hier kann ich sie verstehen, denn ich habe schon viele Geschichten von ihnen gehört.

AUSZUG DES BRAUTPAARES AUS DER KIRCHE

Einer der undenkbaren Momente nach der Trauung ist, wenn Braut und Bräutigam die Kirche verlassen. Das heißt, wenn ihr das nicht vorher mit dem Pfarrer besprecht, wird er es so machen, wie er es normalerweise macht, was nicht immer die passende Art für euch ist. Oft kommt es vor, dass ihr durch einen Korridor von Gästen gehen wollt und sie über euch Blumen halten sollen, oder vielleicht Rosenblätter werfen, etc. Aber am Ende nimmt der Pastor euch mit nach draußen, schüttelt euch die Hände und geht, die Gäste aber gehen einfach hinter euch, und einer der emotionsreichen Teile eurer Trauung findet nicht statt.

DER HOCHZEITSTANZ BEI DEM FOTOSHOOTING AUSPROBIEREN

Ihr kennt die Situation: Einen Monat vor eurer Hochzeit habt ihr euren ersten Tanz gelernt. Ob zu Hause oder in einer Tanzschule, das spielt keine Rolle. Ihr habt alles gelernt und scheint jede Bewegung zu kennen, aber da kommt der Hochzeitstag, der Bräutigam sieht das üppige Kleid der Braut, geht auf sie zu und sieht, dass der Abstand zwischen euch viel größer sein sollte, als wenn ihr ihn zu Hause gelernt habt. Und auch das Kleid ist so hart, dass es nicht bequem ist, sich damit im Tanz zu drehen, oder es ist im Gegenteil so eng, dass sich die Braut selbst nicht bequem bewegen kann. Was also tun? In ein paar Stunden soll es schon einen Tanz geben und jetzt steigt die ohnehin schon starke Aufregung noch weiter an. Man kann zwar nichts ändern, das ist klar, aber man kann etwas üben. Wann denn? Bei dem Fotoshooting! Ja, da könnt ihr alles ausprobieren, die aktivsten Bewegungen eures Tanzes machen und das am besten gleich mehrmals. Und Fotografen mit Videografen werden sich deswegen sehr freuen, weil sie so viele schöne Aufnahmen innerhalb von ein paar Minuten machen können. Bei einem breiten Kleid gibt es in der Regel einen Unterrock, und der sieht nicht besonders schön aus. Wenn der Bräutigam ihn also vor der Hochzeit sieht, wird nichts Schlimmes passieren. Lasst die Braut es also während des Probetanzes anziehen und für euch wird es am Hochzeitstag eine entscheidende Rolle spielen, wo ihr euch im Tanz drehen werdet, wie es ursprünglich geplant war und nichts euch daran hindern kann.

FOTOPAUSE

Es gibt ein obligatorisches Ereignis auf jeder Hochzeit, das als Fotopause bezeichnet wird. Warum obligatorisch, weil auf der Fotoreportage vielleicht nicht alle und nicht in bester Form sein können, besonders am Abend. Wenn ihr versteht, was ich meine. Und da die Fotos für die späteren Generationen und die Geschichte archiviert werden sollen, lohnt es sich, sie zu machen. Und außerdem, wenn ihr diese Zeit während der Hochzeit nicht eingeplant habt, wird die Fotopause irgendwann ohne eure Entscheidung beginnen. Das heißt, irgendeine Tante wird sagen, dass sie ein Foto mit euch will, und dann will eine andere Tante auch eins, und dann die ganze Familie, und dann Freunde, und so weiter. Das führt dazu, dass ihr mit euren Verwandten posiert, und die kostbare Zeit vergeht, und wenn ihr zb. eine Eistorte habt und die schon herausholen und anschneiden müsst, und ihr aus Höflichkeit nicht alle abweisen könnt, die ein Foto mit euch machen wollen, versteht ihr bestimmt was mit der Torte passiert.

Aus diesen und vielen anderen Gründen ist es besser, es als Pflichtaufgabe in den Plan aufzunehmen, die innerhalb einer halben Stunde erledigt ist und alles ist gut! Aber wann kann es gemacht werden?

Es gibt mehrere Möglichkeiten, die klassische ist nach der Eröffnung des Buffets, vor dem ersten Tanz, während einer kleinen Pause draußen. Das ist gut geeignet, wenn das Timing es zulässt. Viel schlimmer ist es, wenn der DJ nach dem ersten Tanz ein paar Lieder abspielt, dann wird die Musik ausgeschaltet und alle werden für eine Fotopause nach draußen gebeten. Es sieht so aus, als hätte man gerade erst mit dem Tanzen angefangen und die Stimmung steigt noch weiter an und dann sind wir am Ende und wollen langweilige Fotos machen, außerdem haben alle rote Gesichter und einige Gäste haben es sogar geschafft zu schwitzen, was auf dem Foto nicht sehr schmeichelhaft aussieht.

Und es gibt noch eine weitere Variante, die Übergabe von Geschenken, sie eignet sich genau auf den Hochzeiten, bei denen es so ist, dass die Gäste in einer großen Schlange stehen und auf eine Gelegenheit warten, euch persönlich zu gratulieren und ein Geschenk zu überreichen, danach wenden sie sich dem Fotografen zu und eine freundliche Gruppe posiert. Alle Gäste sehen noch frisch aus, die Männer haben ihre Jacketts bisher nicht ausgezogen und Gesichter sind noch nicht rot. Das Einzige, was noch zu tun ist, ist im Voraus einen Platz mit einem schönen Hintergrund zu finden, oft ist der Tisch des Brautpaares perfekt dafür geeignet.

FOTOGRAFEN UND VIDEOGRAFEN AUSWÄHLEN

- Zum Schluss möchte ich noch auf die Wahl des Fotografen und des Videografen eingehen. Was höre und sehe ich häufig? Dass die Leute manchmal Dienstleister auf Empfehlung beauftragen. Daran ist nichts falsch, aber es gibt eine Sache, nämlich dass sie sich deren Portfolio nicht einmal anschauen! Das ist nicht richtig! Die Geschmäcker sind verschieden und wenn ein Fotograf alles gut gemacht hat und man zufrieden mit ihm ist, heißt das doch nicht, dass man seine Fotos auch mag.

- Zusätzlich zu seinem Portfolio ist es wichtig herauszufinden, wie viele Kameras er mitbringen wird, mindestens eine Ersatzkamera sollte es sein. Auch über versteckte Kosten, z.B. die Vollauflösung oder die Mehrwertsteuer.

- Wie viele Fotos werden euch geliefert, wie viele davon bearbeitet werden und ob es Schwarz-Weiß-Fotos geben werden.

- Wird es eine Art fester Datenträger geben oder werden nur alle Fotos online verschickt?

- Übrigens gibt es bei Fotografen so einen Trick, dass sie euch zuerst den Preis für ihre Dienste nennen, wobei sie davon ausgehen, dass ihr ihnen erlaubt, eure Fotos für ihr Portfolio, also in der Regel im Internet, zu verwenden. Und wenn ihr das aus verschiedenen Gründen, die auch nicht genannt werden sollen, plötzlich nicht wollt, berechnen sie euch eine Extragebühr dafür.

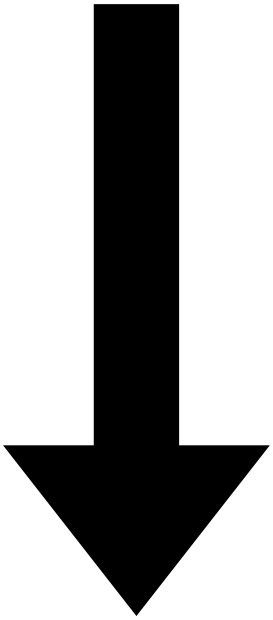
- Für Videografen gibt es auch ein paar wichtige Fragen: Wie lang wird der Film sein, den sie machen werden, und es ist wichtig, Beispiele für solche Filme zu sehen, nicht das, was sie ins Internet stellen. Es gibt kurze Trailer, um einen allgemeinen Eindruck von der Hochzeit zu bekommen, und wenn man etwas Voluminöseres will, einen Film für 30-40 Minuten oder sogar anderthalb Stunden, muss man natürlich sehen, was man am Ende bekommt. Wir alle kennen den Moment, wenn wir uns den Trailer ansehen und deswegen ins Kino gehen, aber dann feststellen, dass der Film schlecht ist und nur der Trailer gut war. Stellt euch vor, dass das auch mit eurem Hochzeitsfilm passieren wird, es ist besser, es sich nicht vorzustellen.

- Es ist auch wichtig zu erfahren, wie der Ton aufgenommen wird. Während der Trauung und während des Festes, und dann, wie sie bei der Bearbeitung verwendet werden sollen. Denn der Ton ist einer der wichtigsten Bestandteile eines Hochzeitsfilms.

Dies war ein kleiner Zusatz zum Teil mit Beispielen für Situationen, die bei der Vorbereitung vermieden werden können. Außerdem lade ich regelmäßig neue Videos auf unseren Instagram-Account hoch, wenn wir bei Hochzeiten auf neue Situationen stoßen. Ein paar der oben geschriebenen Tipps gibt es dort auch im Videoformat, wundert euch nicht. Abonniert uns dort, damit ihr nichts Nützliches verpasst.

Wir hoffen, dass zumindest die Hälfte dieses Ratgebers für euch nützlich war, wenn nicht, dann ist es wahrscheinlich nicht eure erste Hochzeit))))) Außerdem gibt es auf unserer ***Instagram-Seite*** *viele verschiedene Videos, in denen ich (Vladimir) verschiedene Lifehacks erzähle und meine Meinung zu Hochzeitstraditionen und wie man sie besser organisieren kann, damit der Hochzeitstag noch interessanter und angenehmer wird und die Vorbereitung darauf nicht mit viel Stress und Problemen verbunden ist, sondern ein Grund zur Vorfreude auf euren großen Tag ist!*

Ach ja, wir haben euch verschiedene Checklisten und Organizer für eure Hochzeit versprochen. Druckt einfach so viele aus, wie ihr benötigt, und benutzt sie! Viel Spaß damit!



Fotograf,-in/ Instagram Account	1.	2.	3.	4.	5.
Preis pro Stunde					
Bearbeitete Bilder					
Anfahrtskosten?					
Extra Leistungen					
Gesamtpreis inkl. Anfahrtskosten					
Treffen oder Telefonat, Datum, Uhrzeit.					

Notizen

Videograf,-in/ Instagram Account	1.	2.	3.	4.	5.
Preis pro Stunde					
Die Filmlänge am Ende					
Trailer					
Korrekturmöglichkeit					
Anfahrtskosten?					
Extra Leistungen (z.b.Drohne)					
Gesamtpreis inkl. Anfahrtskosten					
Treffen oder Telefonat, Datum, Uhrzeit.					

Notizen

Konditorin/ Konditor	1.	2.	3.	4.
Farbe				
Mögliche Sorten				
Extras				
Preis pro KG				
Treffen oder Telefonat, Datum, Uhrzeit.				
Notizen				

Notizen

Scheckformular für Blumen				
Die Blumen für ...	JA	**Gewünschte Blumensorte**	**Menge**	**Notizen**
Braut (Brautstrauß)				
Bräutigam (Ansteckblume)				
Brautjungfern (Blumensträuße)				
Brautjungfern (Armbände)				
Trauzeugin (Blumenstrauß)				
Trauzeuge (Ansteckblume)				
Blumensträuße für die Eltern				
...die Kirche				
...freie Trauung				
... die Tische				
Brautpaartisch				

Notizen

Dienstleister, -in			
Preis pro Stunde/Auftrag			
Extras			
Treffen oder Telefonat, Datum, Uhrzeit.			

Notizen